

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 48 (1988-1989)

**Heft:** 3

**Anhang:** Fortbildung Januar bis Mai 1989 12. Bündner Sommerkurswochen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

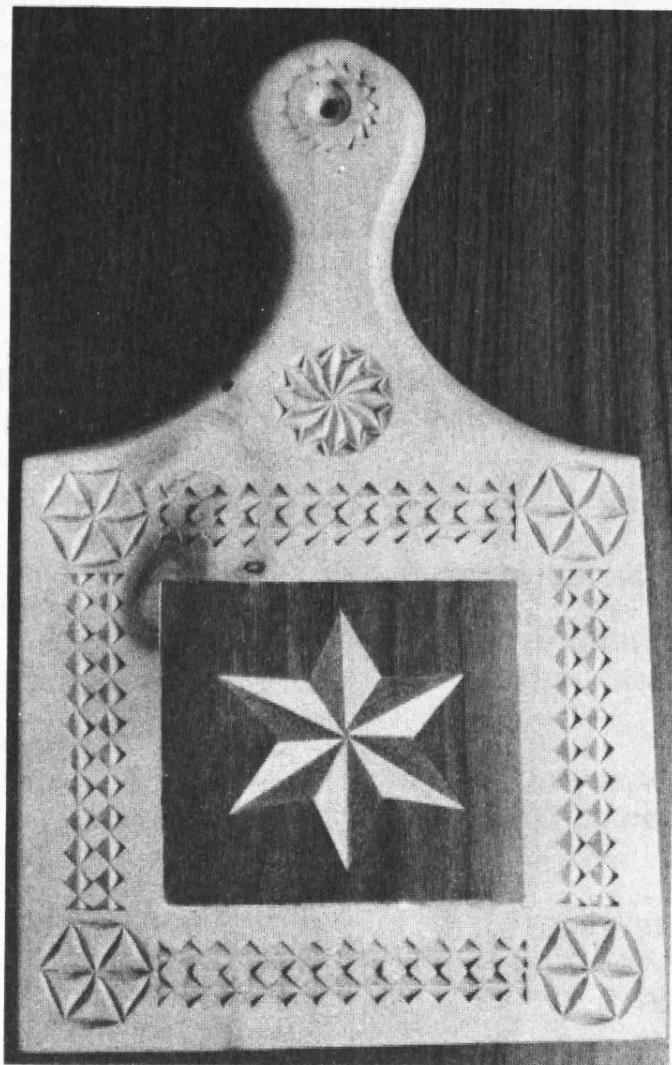
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FORTBILDUNG

JANUAR BIS MAI 1989  
12. BÜNDNER  
SOMMERKURSWOCHEN 1989



# Übersicht

## ● Pflichtkurse Seiten 3–11

## ● Freiwillige Bündner Kurse Seiten 12–49

## ● 12. Bündner Sommerkurs- wochen 1989 Seiten 50–66

## ● Ausserkantonale und andere Kurse Seiten 67–79

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,  
Lehrerfortbildung  
Hans Finschi  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur  
Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen  
Kurse werden in der **Reihenfolge  
ihres Einganges** berücksichtigt.

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

|        |                                     |
|--------|-------------------------------------|
| A      | = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen |
| Zahlen | = Bezeichnungen der Klassen         |
| O      | = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)       |
| AL     | = Arbeitslehrerinnen                |
| HWL    | = Hauswirtschaftslehrerinnen        |
| TL     | = Turnlehrer(innen)                 |
| KG     | = Kindergärtnerinnen                |

## Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kurs-  
geldern inbegriffen.

## Testat-Heft

sind erhältlich bei:  
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17  
7000 Chur

## Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner  
Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

## Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Monica Bachmann  
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

**Bündner Verein für Handarbeit  
und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft  
für Sport in der Schule (BISS)**  
Urs Wohlgemuth  
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

# Pflichtkurse 1989

## Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kinderärztnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Pflichtkurse im Schuljahr Januar bis Juni 1989

| <b>Kurs</b>  | <b>Zeit</b>                        | <b>Ort</b>  | <b>Region</b>   | <b>Kurspflichtig</b>   |
|--|------------------------------------|---|---|--|
| Turnberaterkurs  | 6./7. Sept. 1988                   | Lenzerheide   | ganzer Kanton   | alle Turnberater   |
| Lebensrettung im Schwimmen (WK-Brevet I)                                     |                                    | Chur<br>Davos<br>Laax<br>Poschiavo<br>Scuol<br>St. Moritz | ganzer Kanton   | alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt |
| Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben                                       | 2./3. Nov. 1988<br>1./2. Feb. 1989 | St. Moritz  | Schulbezirk Engadin/Münstertal (Schulinspektor C. Gustin) | alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen    |
| Gestalten von Glückwunsch- und Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe | Mittwoch,<br>1. Feb. 1989          | Disentis  | Sektion Cadi  | alle Arbeitslehrerinnen  |
|  | Mittwoch,<br>1. März 1989          | Chur  | Sektion Chur  |  |
|  | Mittwoch,<br>1. Feb. 1989          | Ilanz   | Sektion Gruob/Lugnez                                      |  |
|  | Mittwoch,<br>18. Januar 1989       | Klosters  | Sektion Prättigau/Davos                                   |  |

| Kurs   | Zeit                      | Ort            | Region   | Kurspflichtig   |
|--|---------------------------|----------------|--|---|
| Gestalten von Glückwunschk- und Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe  | Mittwoch, 8. März 1989    | Thusis         | Sektion Thusis   | alle Arbeitslehrerinnen   |
|  | Mittwoch, 22. März 1989   | Zernez         | Sektion Unterengadin/ Münstertal                                 |   |
| Einführung in das Romanische Liederbuch 5.–9. Klasse   | 1 Mittwoch                | Tiefencastel   | Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)              | alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr, die an romanischen Schulen Sing- unterricht erteilen |
|  |                           | Danis/Tavanasa | Schulbezirk Vorder- rhein/Glenner (Schul- inspektor G. Dietrich) |   |
| Insegnamento della storia  |                           |                | Bregaglia Poschiavo  | per tutti i docenti i alla 4 alla 6 classe elementare                                 |
| Kindergarten oder Pflanzschule?<br>Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung in der Gesellschaft | Freitag, 20. Januar 1989  | Chur           | Regionen Chur und Schanfigg                                      | alle Kindergartenrinnen   |
|  | Freitag, 27. Januar 1989  | Landquart      | Regionen Landquart und Davos/Küblis                              |   |
|  | Freitag, 3. Februar 1989  | Thusis         | Regionen Lenzerheide und Thusis                                  |   |
|  | Freitag, 10. Februar 1989 | Ilanz          | Region Oberland  |   |

# Gestalten von Glückwunsch- und Einladungskarten

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

alle Arbeitslehrerinnen

## **Zeit**

siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Kursorte**

siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Besammlung**

jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal – siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Mitbringen**

Zeichenmaterialien: Bleistift, Massstab, «Winkel», Wasserfarben, Farbstifte, Filzstifte, Schere, Cutter (Messer). Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

Gestalten von Glückwunsch- und/oder Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe

- a) Es werden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt
- b) Die Kursteilnehmerinnen erarbeiten Kartenmodelle zu einem Thema

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Organisation in den Sektionen

## **Sektion Cadi**

### *Leiterinnen*

Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur  
Neisa Cuonz, Hofenstrasse 38, 8708 Männedorf

### *Zeit*

Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

### *Kursort*

Disentis, Schulhaus Cons

## **Sektion Chur**

### *Leiter*

Erhard Hemmi, Masanserstrasse 27, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

### *Zeit*

Mittwoch, 1. März 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

### *Kursort*

Chur, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17 (Zimmer E1 und B8)

## **Sektion Gruob/Lugnez**

### *Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

### *Zeit*

Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

### *Kursort*

Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

## **Sektion Prättigau/Davos**

### *Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

### *Zeit*

Mittwoch, 18. Januar 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

### *Kursort*

Klosters Platz, Primarschulhaus (Zimmer Nr. 7 und 12)

**Sektion Thusis***Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

*Zeit*

Mittwoch, 8. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

*Kursort*

Thusis, Rotes Schulhaus

**Sektion Unterengadin/Münstertal***Leiterin*

Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur

*Zeit*

Mittwoch, 22. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

*Kursort*

Zernez, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

# Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben (2. Teil)

## Region

Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

## Kurspflichtig

Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen.

## Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg

Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan

Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Walter Paul Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz

Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

## Zeit

Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 2. Februar 1989, 08.00 bis 11.45 Uhr

(Aufgrund der verschiedenen Anregungen und Wünsche aus dem 1. Kursteil haben wir für den Fortsetzungskurs auch 1½ Tage eingesetzt.)

## Ort

St. Moritz, Schulhaus Grevas

## Besammlung

Mittwoch, 1. Februar 1989, um 08.30 Uhr im Schulhaus Grevas in St. Moritz

## Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

## Programm

Fortsetzung der Arbeit vom 2./3. November 1988:

- Aufarbeitung der Erfahrungen mit der Schreibberatung in der Praxis
- Stufen- und sachgerechte Korrektur von Schülertexten
- Möglichkeiten für sinnvolle Verbesserungen
- Probleme der Bewertung im Deutschunterricht
- Vertiefung der Themen des Werkstattunterrichtes vom 2./3. November 1988

## Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

## Kindergarten oder Pflanzschule?

### Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft

#### **Regionen**

ganzer Kanton *ohne* Misox, Bergell, Puschlav, Engadin, Münstertal, Bergün

#### **Kurspflichtig**

alle Kindergärtnerinnen

#### **Leiter**

Fritz Gafner, Evang. Kindergärtnerinnenseminar, Dienerstrasse 59,  
8004 Zürich

#### **Zeit**

siehe «Organisation in den Regionen»

#### **Kursorte**

siehe «Organisation in den Regionen»

#### **Besammlung**

jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal – siehe «Organisation in den Regionen»

#### **Mitbringen**

Notizmaterial, Testat-Heft

#### **Programm**

- Referat zum Thema «Kindergarten oder Pflanzschule?  
Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft»
- Diskussion in Gruppen zu den folgenden und evtl. weiteren Fragen?
  1. Wo und wie wird die Eigenständigkeit des Kindergartens verkannt und beeinträchtigt?
  2. Wo und wie kann die Kindergärtnerin die Bedeutung des Kindergartens besser bekannt machen?
  3. Bestehen Ansätze in der Schule zu einer Weiterführung der im Kindergarten geleisteten Erziehungsarbeit?
  4. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule
- Pause
- Zusammenfassung der Gruppenarbeiten im Plenum und Abschluss der Tagung

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

## **Organisation in den Regionen**

### **Regionen Chur und Schanfigg**

#### *Zeit*

Freitag, 20. Januar 1989, 13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort*

Chur, Lehrerseminar (*Aula*), Plessurquai 63

### **Regionen Landquart und Davos/Küblis**

#### *Zeit*

Freitag, 27. Januar 1989, 14.00 bis 17.00 Uhr

#### *Ort*

Landquart, Schulhaus Ried, Schulstrasse

### **Regionen Lenzerheide und Thusis**

#### *Zeit*

Freitag, 3. Februar 1989, 14.00 bis 17.00 Uhr

#### *Ort*

Thusis, Schulhaus Dorf

### **Region Oberland**

#### *Zeit*

Freitag, 10. Februar 1989, 14.00 bis 17.00 Uhr

#### *Ort*

Ilanz, Schulhaus

# Freiwillige Bündner Kurse

# Übersicht

|  |    | Seite  |    |
|--|----|--|----|
| <b>Kurse im Baukastenprinzip</b>                       |    | 16   |    |
| Lehrerfortbildung – Turnen und Sport Schuljahr 1988/89 |    | 18   |    |
| <b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>        |    |  |    |
| Kurs   | 30 | Raumplanung in der Praxis (A)  | 20 |
| Kurs   | 8  | Edu-Kinesiologie:<br>Hilfen zum Stimmen unseres «Lern-Instrumentes» (A)  | 20 |
| Kurs   | 38 | Lernstörungen und Lernschwierigkeiten –<br>Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung<br>in der Schule? (1–3)   | 20 |
| Kurs   | 39 | Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A)  | 21 |
| Kurs   | 37 | Themenzentriertes Theater (TZT) (A)  | 21 |
| Kurs   | 40 | Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit<br>Themenzentriertem Theater (KG) (Ilanz)   | 22 |
| Kurs   | 41 | Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit<br>Themenzentriertem Theater (KG) (Samedan)   | 22 |
| Kurs   | 42 | Menschlich lernen mit TZT (A)  | 22 |
| Kurs   | 43 | Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)  | 23 |
| Kurs   | 4  | Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (HWL)<br>(Kurs 2 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)  | 23 |
| Kurs   | 5  | Kochfelder (HWL)<br>(Kurs 3 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)   | 24 |
| Kurs   | 6  | Waschen/Spülen (HWL)<br>(Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)   | 24 |
| Kurs   | 7  | Modernste Technologie in der Herstellung von Küchen-<br>geräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL)<br>(Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)                                 | 25 |
| Kurs   | 10 | Einführung in die Informatik (A) (Chur)  | 25 |
| Kurs   | 11 | Einführung in die Informatik (A) (Samedan)   | 26 |
| Kurs   | 12 | Einführung in die Informatik (A) (Zernez)  | 26 |
| Kurs   | 13 | Einführung in die Informatik (A) (Laax)  | 27 |
| Kurs   | 44 | Einführung in die Informatik (A) (Schiers)   | 27 |
| Kurs   | 45 | Einführung in die Informatik (A) (Chur)  | 28 |
| Kurs   | 46 | Einführung in die Informatik (A) (Chur)  | 28 |
| Kurs   | 47 | Einführung in die Informatik (A) (Splügen)   | 29 |
| <b>Unterrichtsgestaltung</b>                           |    |  |    |
| Kurs   | 1  | 1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern:<br>Winter (KG, 1–3) (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum<br>für Umwelterziehung des WWF)<br>(Kurs 2 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern») | 30 |

|       |    | Seite   |
|-------|----|---|
| Kurs  | 2  | 1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern:<br>Frühling (KG, 1–3) (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum<br>für Umwelterziehung des WWF)<br>(Kurs 3 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern») 30 |
| Kurs  | 3  | 1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern:<br>Sommer (KG, 1–3) (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum<br>für Umwelterziehung des WWF)<br>(Kurs 4 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern») 30   |
| Kurs  | 14 | Tiere auf dem Bauernhof (O)<br>(Kurs 2 des Baukastens «Naturkunde») 30  |
| Kurs  | 15 | Fotosynthese und Zellatmung (O)<br>(Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde») 31  |
| Kurs  | 48 | Spinnen (4–9) (Kurs 4 des Baukastens «Naturkunde») 31   |
| Kurs  | 49 | Bienen (A) (Kurs 5 des Baukastens «Naturkunde») 31  |
| Kurs  | 50 | Botanische Exkursion (A)<br>(Kurs 6 des Baukastens «Naturkunde») 31   |
| Kurs  | 51 | Schöpferischer Umgang mit dem Gedicht (A) 32  |
| Cuors | 52 | Preschantaziun dal mez «Ideas ed impuls» (KG) 32  |
| Kurs  | 27 | Neues Französischlehrmittel «Echanges»:<br>Erfahrungsaustausch (Sek) 32   |
| Kurs  | 53 | More fun with English-teaching (Ein Weiterbildungskurs<br>für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen) 33   |
| Kurs  | 16 | Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil 33  |
| Kurs  | 17 | Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil 33  |
| Kurs  | 18 | Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil 34  |
| Kurs  | 19 | Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil 34  |
| Kurs  | 20 | Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil 34  |
| Cuors | 21 | Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 2. part 35   |
| Cuors | 22 | Vias alla matematica 4. classa: Introducziun 2. part 35   |
| Cuors | 23 | Vias a la matematica 1./2. classa 35  |
| Cuors | 24 | Vias a la matematica 3./4. classe: Barat d'experienzas 35   |
| Cuors | 25 | Vias a la matematica 5. classa 36   |
| Kurs  | 26 | Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule:<br>Erfahrungsaustausch 36   |
| Kurs  | 54 | Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) 36  |
| Kurs  | 55 | Wege zur Mathematik 1./2. Klasse 37   |
| Kurs  | 56 | Wege zur Mathematik 3./4. Klasse 37   |
| Kurs  | 57 | Wege zur Mathematik 5./6. Klasse 38   |

### **Musisch-kreative Kurse**

|      |    |   |
|------|----|---|
| Kurs | 58 | Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip<br>(KG, 1–6, Kleinklassenlehrer) 39 |
| Kurs | 59 | Wiederholungskurs «Unsere Stimme» (KG, A) 39                                    |
| Kurs | 60 | Lieder als Spielmaterial (KG) 39  |
| Kurs | 61 | Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen<br>Instrumenten 39         |

|      |    |  | Seite |
|------|----|--|-------|
| Kurs | 62 | Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A) | 40    |
| Kurs | 63 | Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)            | 40    |
| Kurs | 64 | Bildbetrachtung (4–9)                                      | 40    |
| Kurs | 65 | Menschen sollte man zeichnen können (A)                    | 40    |
| Kurs | 66 | Siebdruck (AL, A)  | 41    |

### **Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

|       |    |   |    |
|-------|----|---|----|
| Kurs  | 29 | Klöppeln für Fortgeschrittene (AL)  | 42 |
| Corso | 31 | Esperimenti e lavori con argilla<br>(Educatrici della scuola dell'infanzia) | 42 |
| Kurs  | 33 | Kleider nähen (einfache wattierte Jacken) (AL)                              | 42 |
| Kurs  | 67 | Bündner Kreuzstich (AL)   | 43 |
| Kurs  | 68 | Patchwork/Quilten (AL)  | 43 |
| Kurs  | 69 | Brettchenweben (AL)   | 43 |
| Kurs  | 70 | Puppen modellieren (AL, A)  | 43 |
| Kurs  | 71 | Tongiessen in 1- und 2teiliger Form (KG, A)                                 | 44 |
| Kurs  | 72 | Glasieren und Brennen von Tonwaren im schuleigenen Ofen (A)                 | 44 |
| Kurs  | 32 | Werken mit Holz im Kindergarten und auf der Unterstufe                      | 44 |
| Kurs  | 73 | Warmluftballon (4–9)  | 45 |
| Kurs  | 74 | Kleine Flieger aus Balsaholz (4–6)  | 45 |
| Kurs  | 75 | Flieger I (5–9)   | 45 |

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

|             |            |  |    |
|-------------|------------|--|----|
| Kurs        | 36         | Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe | 46 |
| Kurs        | 76         | J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportleiter                            | 46 |
| Kurs        | 77         | J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter                          | 46 |
| Kurs<br>bis | 150<br>170 | Regionalkurse «Spielerisches Konditionstraining»                           | 47 |

|  |    |
|--|----|
| <b>12. Bündner Sommerkurswochen 1989</b> | 50 |
|--|----|

# Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

|   |               |
|---|---------------|
| – bei den Sommerkursen  | 10 Teilnehmer |
| – bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)       | 8 Teilnehmer  |
| – bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) | 10 Teilnehmer |
| – in den übrigen Regionen   | 8 Teilnehmer  |
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

## Kurse im Baukastenprinzip

| Stufe  | Thema/Fachgebiet   |
|--|--|
| Kindergarten   | <i>1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern</i><br>(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)   |
| Unterstufe   | Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt |
| Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr. |  |
| 2. November 1988   | Herbst: Früchte, Samen, Farben (Kurs 125)  |
| 25. Januar 1989  | Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter (Kurs 1) (besetzt)   |
| 5. April 1989  | Frühling: Wachsen im Frühling (Kurs 2) (besetzt)   |
| 14. Juni 1989  | Sommer: Weiher und Bach (Kurs 3) (besetzt)   |

## Kurse im Baukastenprinzip

| Stufe        | Thema/Fachgebiet                              |
|--------------|---|
| Alle Stufen  | Raumplanung in der Praxis (Kurs 30)           |
| 10. Mai 1989 | Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht |
| 17. Mai 1989 | Raumplanung aus der Sicht des Kantons         |
| 24. Mai 1989 | Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde |
| 31. Mai 1989 | Raumplanung – ein vernetztes System           |

## Kurse im Baukastenprinzip

| Stufe            | Thema/Fachgebiet   |
|------------------|--|
| 4.–9. Schuljahr  | Naturkunde   |
| 9. November 1988 | Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 124) |
| 18. Januar 1989  | Tiere auf dem Bauernhof (O) (Kurs 14)  |
| 8. Februar 1989  | Fotosynthese und Zellatmung (O) (Kurs 15)  |
| 15. März 1989    | Spinnen (4–9) (Kurs 48)  |
| 10. Mai 1989     | Bienen (A) (Kurs 49)   |
| 7. Juni 1989     | Botanische Exkursion (A) (Kurs 50)   |

## Kurse im Baukastenprinzip

| Stufe                      | Thema/Fachgebiet  |
|----------------------------|---|
| Hauswirtschaftslehrerinnen | Moderne Küchengeräte  |
| 9. November 1988           | Der moderne Backofen (Kurs 121)   |
| 18. Januar 1989            | Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (Kurs 4)  |
| 8. Februar 1989            | Kochfelder (Kurs 5)   |
| 15. März 1989              | Waschen/Spülen (Kurs 6)   |
| 12. April 1989             | Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten; didaktische Ideen für den Unterricht (Kurs 7) |

## Lehrerfortbildung – Turnen und Sport

| Schuljahr 1988/1989                  |   |                                |                       |  |
|--------------------------------------|---|--------------------------------|-----------------------|--|
| Kursdaten                            | Kursthema   | Kursort                        | Kursträger            | Bemerkungen  |
| 3./4. September 1988                 | Geländesport in der Schule (J+S FK «Wandern und Geländesport») (Kurs 113)                     | im Engadin                     | TSLK GR               |  |
| 6./7. September 1988                 | Turnberaterkurs:<br>Der Turnberater als Kursleiter<br><i>Spielerisches Konditionstraining</i> | Lenzerheide                    | STK GR<br>Sportamt GR | Vorbereitung des<br>Jahresthemas<br>(zählt auch als FK<br>«Fitness») |
| 21. September 1988                   | Schwimmen – Übungs- und<br>Spielformen (Kurs 115)   | Poschiavo                      | LTV GR                |  |
| 26. Oktober 1988<br>2. November 1988 | Zentralkurse für Kursleiter<br>zum Thema:<br><i>Spielerisches Konditionstraining</i>          | Davos<br>Chur                  | STK GR<br>Sportamt GR | 13.15–17.00 Uhr<br>Mittwoch-<br>nachmitte                            |
| November 1988 bis<br>März/April 1989 | Regionalkurse zum Thema:<br><i>Spielerisches Konditionstraining</i>                           | in den Turnberater-<br>kreisen | Turnberater           | jeweils 6–8 Lek-<br>tionen oder halbe<br>Nachmitte                   |
| 9. November 1988                     | Gesellschaftstanz   | im Domleschg                   | TSLK GR               |  |
| 7. Dezember 1988                     | Eislaufen – Übungs- und<br>Spielformen (Kurs 135)   | Flims                          | LTV GR                |  |

| Kursdaten                  | Kursthema                             | Kursort                        | Kursträger            | Bemerkungen                  |
|----------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|-----------------------|------------------------------|
| 2.–4. Januar 1989          | Langlauf-Miniwoche (Kurs 34)          | Zuoz                           | LTV GR<br>Sportamt GR | zählt auch als FK<br>für J+S |
| 3.–5. Januar 1989          | Skifahren (Kurs 35)                   | Splügen                        | STK GR<br>Sportamt GR | zählt auch als FK<br>für J+S |
| März 1989                  | Gymnastik                             | dezentralisiert                | LTV GR                |                              |
| 2.–4. Juni 1989            | Polysportiver Wochenend – FK<br>(J+S) | Lenzerheide                    | TSLK GR und<br>SVVS   | zählt auch als FK<br>für J+S |
| 3.–8. Juli 1989            | Bergwandern                           | im Tessin                      | LTV GR                |                              |
| 31. Juli–4. August 1989    | Lehrsportwoche                        | Zuoz                           | STK GR<br>Turnberater |                              |
| <i>Schuljahr 1989/1990</i> | Fairplay – auch in der Schule         | in den Turnberater-<br>kreisen | STK GR<br>Turnberater | jeweils<br>6–8 Lektionen     |
|                            |                                       |                                |                       |                              |
|                            |                                       |                                |                       |                              |

# Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

## Kurs 30

### Raumplanung in der Praxis (A)

#### Leiter

Roland Tremp, Raumplaner BSP  
Obere Plessurstrasse 17, 7000 Chur

#### Referenten

Regierungsrat Christoffel Brändli,  
Chur  
Erwin Bundi, Chef des Amtes für  
Raumplanung, Chur  
und weitere Referenten aus der  
Praxis

#### Zeit

Mittwoch, 10./17./24./31. Mai 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Chur und weitere Orte

#### Programm

10. Mai: *Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht (A)*

- Raumplanung – was ist das?
- Boden – ein unersetzbares Gut (TBS)
- Entwicklung der Raumplanung in der Schweiz
- Stellenwert und Probleme der Raumplanung

17. Mai: *Raumplanung aus der Sicht des Kantons (A)*

- Die Umsetzung der Raumplanung – eine Aufgabe des Kantons und der Gemeinden
- Die Rolle des kantonalen Amtes für Raumplanung
- Grenzen und Möglichkeiten im Verfahren von Planungsaufgaben

24. Mai: *Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde (A)*

- Die Bauzonenreduktion – eine Herausforderung an die Gemeinden
- Aktuelle Probleme einer Gemeindebehörde in der Ortsplanung
- Rundgang durch eine Gemeinde
- Theorie und Praxis in der Realität

31. Mai: *Raumplanung – ein vernetztes System (A)*

- Raumplanung – mehr als nur Aufgabe der Behörden
- Welchen Beitrag kann die Schule dazu liefern
- Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht

*Kursgeld: Fr. 50.—*

*Anmeldefrist: 22. April 1989*

---

## Kurs 8

### Edu-Kinesiologie: Hilfen zum Stimmen unseres «Lern-Instruments» (A)

#### Leiter

Jonas Meier, Schulberater,  
Schulpsychologischer Dienst GR,  
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

#### Zeit

Montag, 16./23. Januar,  
6./13. März 1989  
19.00 – 21.30 Uhr

#### Ort: Chur

**Dieser Kurs ist besetzt!**

---

## Kurs 38

### Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule (1–3)

#### Leiter

Dr. Eduard Bonderer, CP-Schulheim  
Masanserstrasse 205, Chur

#### Zeit

Dienstag, 28. Februar,  
7./14. März 1989  
18.00 bis 21.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

- Formen und Hintergründe häufiger Lernschwierigkeiten im Sprach-, Rechen- und Schreibunterricht
  - Unbeabsichtigte Erschwernisse im Unterricht mit lerngestörten Schülern – fragwürdige «moderne» Lehrmethoden und Lehrmittel
  - Allgemeine und individuelle Hilfestellungen in der Normalklasse
- Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte der Unter- und Mittelstufe

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 1. Februar 1989

---

### **Kurs 39**

#### **Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A)**

*Leitung*

Gion Duno Simeon, Psychologe  
lic. phil., Wiesentalstrasse 35  
7000 Chur  
Rudolf Netzer, Schulinspektor  
7460 Savognin

*Zeit*

Montag, 8./22./29. Mai 1988  
17.00 bis 18.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bisher gemachte Erfahrungen im Gespräch mit Eltern bilden die Grundlage dieses Kurses. Bei der ersten Zusammenkunft werden wir anhand von einigen Rollenspielen Grundlagen erarbeiten, die im Gespräch mit Eltern wichtig sind. Diese Grundlagen sollen bis zur zweiten Zusammenkunft in der Schule praktisch erprobt werden, damit wir beim zweiten Treffen differenzierter üben können. Während der dritten Zusammenkunft wollen wir schwie-

rigere Situationen im Lehrer-Elterngespräch diskutieren und erproben. Wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich mit seinen Erfahrungen in der Gruppe einzubringen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 21. April 1989

---

### **Kurs 37**

#### **Themenzentriertes Theater (TZT) (A)**

*Leitung*

Ladina Kindschi, Solaria 31  
7260 Davos Dorf  
Renato Maurer, Pestalozziallee 27  
2503 Biel

*Zeit*

Mittwoch, 11./18. Januar 1989  
13.30 bis 21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Chur

*Programm*

Themenzentriertes Theater ist ein Lernsystem für Gruppen und Klassen, das auf allen Schulstufen erfolgreich eingesetzt wird. Das eigene Erleben und Handeln steht dabei im Zentrum des Lernprozesses. Das eigentliche Theaterspiel ist eingebettet in andere Elemente wie Körpererfahrungen, Gesprächsführung, Wahrnehmungs- und Phantasieschulung u. a.

TZT-Neugierige sowie TZT-Erfahrene sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

*Bitte beachten:* Diejenigen Lehrkräfte, die sich für diesen Kurs (Nr. 89/88) im Herbst 1988 angemeldet haben, sind bereits auf der Teilnehmerliste.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 30. Dezember 1988

## Kurs 40

### Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)

#### Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg 7023 Haldenstein

#### Zeit

Mittwoch, 1./8./15. März 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Ilanz

#### Programm

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

**Kursgeld:** Fr. 15.—

**Anmeldefrist:** 8. Februar 1989

---

## Kurs 41

### Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)

#### Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg 7023 Haldenstein

#### Zeit

Mittwoch, 5./12./19. April 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

## Ort: Samedan

#### Programm

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

**Kursgeld:** Fr. 15.—

**Anmeldefrist:** 15. März 1989

---

## Kurs 42

### Menschlich lernen mit TZT (A)

#### Leiter

Ladina Kindschi, Solaria 31  
7260 Davos Dorf  
Renato Maurer, Pestalozzialee 27  
2503 Biel

#### Zeit

Samstag/Sonntag, 8./9. April 1989  
Samstag: 15.00 bis 21.00 Uhr  
mit Verpflegungspause  
Sonntag: 10.00 bis 16.00 Uhr  
mit Verpflegungspause

#### Ort: Chur

#### Programm

Themenzentriertes Theater (TZT) ist ein neues Lernsystem, bei welchem alles Lernen durch Erlebnisse geschieht und somit jeder selber möglichst viele eigene Erfahrungen machen kann. Bei diesen Erfahrungen

werden der Verstand, die Gefühle und der Körper miteinbezogen. In diesem Kurs geht es anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Rechen-, Sprach- und Realienunterricht darum, zu erfahren, wie scheinbar trockener Schulstoff erlebnisreich aufbereitet werden kann. TZT-Neugierige sowie TZT-Erfahrene sind herzlich willkommen.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 15. März 1989

#### **Kurs 43**

#### **Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)**

##### *Leiterin*

Margret Schmassmann  
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

##### *Zeit*

Mittwoch, 6./27. September 1989  
13.00 bis 19.45 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

##### *Ort:* Trun

##### *Programm*

###### *1. Tag:*

###### – Allgemein:

- Was ist Mathematik?
  - Was ist Dyskalkulie (Erscheinungsformen, Ursachen)
  - Fehleranalyse
- Vom Zahlenbegriff zum Operationsverständnis
- Handeln – Verstehen – Automatisieren
  - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

###### *2. Tag:*

- Dezimalsystem, Zahlenräume
- Verständnis und Vorstellungen entwickeln
- Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

- Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 18. August 1989

#### **Kurs 4**

#### **Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (HWL)**

(Kurs 2 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

##### *Leitung*

Ornella Broggi, Miele AG,  
Limmatstrasse 4  
8957 Spreitenbach  
Giovanni Viecelli  
Bündner Frauenschule  
Scalärastrasse 17, 7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 18. Januar 1989  
13.00 bis 21.30 Uhr

##### *Ort:* Spreitenbach

##### *Programm*

- 13.00 Uhr: Fahrt ab Chur nach Spreitenbach mit einem Bus  
15.00 Uhr: Ankunft im Miele Info-Center, Spreitenbach, Begrüssung  
15.10 Uhr: *Das Mikrowellengerät*
- Entwicklung und Bau des Gerätes
  - Funktion und Eigenschaften der Mikrowellen
  - Sinnvoller Einsatz der Mikrowellen
  - Das Mikrowellengerät als Zusatz- und nicht Ersatzgerät
  - Verschiedene Gerätetypen
  - Mikrowellengeräte auf dem Schweizer Markt

16.40 Uhr: Pause mit Erfrischungsgetränk, nach Belieben kurzer Rundgang durch die Küchenausstellung.

17.00 Uhr: *Das Mikrowellengerät in der Praxis*

Demonstration verschiedener Gerichte z.B. Terrine, Fischgericht, Gemüseplatte, Sauce oder Crème. Fleischzubereitung mit und ohne Bräunungsgeschirr. Auftauen, Schmelzen, Wärmen, Braten und Grillieren im Kombi-Mikrowellen-gerät.  
ca. 18.00 Uhr: Kleines Abendessen ab Demonstrationsbuffet  
19.30 Uhr: Kursschluss  
ca. 21.30 Uhr: Ankunft in Chur

*Kursgeld:* Fr. 50.—  
(inkl. Carfahrt nach Spreitenbach)

*Anmeldefrist:* 27. Dezember 1988

## Kurs 5

### Kochfelder (HWL)

(Kurs 3 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

*Leiter*  
Therese Vogel, AEG Hausgeräte AG  
Hölzliwisenstrasse 12  
8603 Schwerzenbach  
Giovanni Viecelli  
Bündner Frauenschule  
Scalärastrasse 17, 7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 8. Februar 1989  
14.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### Programm

##### Geschichte des Kochens:

- Von der Feuerstelle bis zur Gussplatte
- Einführungszeit ca. 10 Min.

Kochen mit Gas:  
– Vor- und Nachteile

##### Die Gussplatte:

- Energieverbrauch
- Reinigung
- Kochplatten (Ausführungen und Steuerungen)
- Zusammenspiel zwischen Kochplatten und Töpfen

#### Glaskeramikkochfelder:

- Energieverbrauch
  - Strahlungsheizkörper
  - Halogenbeheizung
  - Reinigung und Pflege
- Kochen mit Induktion:
- Was ist Induktion?
  - Argumentation
  - Energieeinsparung
  - Praktisches Arbeiten an der Kochstelle

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 13. Januar 1989

## Kurs 6

### Waschen / Spülen (HWL)

(Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

*Leiter*  
Giovanni Viecelli  
Bündner Frauenschule  
Scalärastrasse 17  
7000 Chur

*Referenten*  
Hanspeter Caderas  
Schulthess AG, 8533 Wolfhausen  
Rudolf Kägi  
Schulthess AG, 8533 Wolfhausen

*Zeit*  
Mittwoch, 15. März 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### Programm

- Übersicht über neue Waschmittelgenerationen (phosphatfreie Waschmittel)
- *Waschen*

Programmaufbau und Waschverfahren moderner Waschautomaten in bezug auf Ökologie und Ökonomie  
Technische Aspekte von neuen Waschautomaten und Wäschetrocknern

- **Spülen**  
Neue Entwicklungen und Maschinengenerationen in bezug auf Geschirrspülautomaten

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1989

## Kurs 7

### Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL)

(Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

#### Leiter

Albert Grassi, V-ZUG AG  
Alexanderstrasse 14, 7000 Chur  
Giovanni Viecelli  
Bündner Frauenschule  
Scalärastrasse 17, 7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 12. April 1989  
12.30 bis 19.30 Uhr

#### Ort: Zug

#### Programm

1. Fahrt mit einem Bus nach Zug (Chur ab 12.30 Uhr)
2. Informationsnachmittag in der V-ZUG AG:
  - Modernste Technologie in der Herstellung von modernen Küchengeräten
  - Modernste ökologisch konforme Geräte für den Haushalt
  - Didaktische Ideen für den Unterricht
3. Ca. 17.00 Uhr: «Zvieri», gespendet von der V-ZUG AG
4. Ca. 18.00 Uhr: Rückfahrt nach Chur (Chur an: ca. 19.30 Uhr)

*Kursgeld:* Fr. 30.— bis 40.—, je nach Teilnehmerzahl!  
(inkl. Carfahrt nach Zug)

*Anmeldefrist:* 14. März 1989

## Kurs 10

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Prof. Herbert Alder  
Schellenbergstrasse 36  
7000 Chur  
Prof. Giacomo Walther  
Schulstrasse 141  
7012 Felsberg

#### Zeit

8 Freitagabende ab  
13. Januar 1989  
18.15 bis 21.45 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung:

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
  - Graphik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt

#### Kursgeld

Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

28. Dezember 1988  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 11

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Domenic Arquint  
Via Rosatsch 3  
7500 St. Moritz  
Balser Bazzell, Chesa Güglia  
7513 Silvaplana

#### Zeit

Freitag, 13./20./27. Januar,  
3. Februar, 10./17./31. März,  
7. April 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Samedan

#### Programm

##### Einführung

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### Arbeit mit Anwendersoftware:

##### zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt.

#### Kursgeld

Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

29. Dezember 1988  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 12

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Paul Comps, PC-Data  
Paul Comps & Co., 7537 Müstair

#### Zeit

5 Mittwochnachmittage und -abende ab 15. März 1989  
13.30 bis 19.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

#### Ort

Zernez

#### Programm

##### Einführung

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden Computer der Marke «STAR» eingesetzt.

#### Kursgeld

Fr. 50.—  
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

24. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 13

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hans Giacun Spescha, Fraissen  
7031 Laax

#### Zeit

Achtung: Neuer Kurstermin:  
10 Abende vom 30. Januar bis  
11. März 1989  
jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr

#### Ort: Laax

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Textverarbeitung

(An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt)

#### Kursgeld

Fr. 45.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

9. Januar 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 44

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Bernhard Matter  
Altes Physikhaus EMS  
7220 Schiers

#### Zeit

10 Abende ab 7. März 1989  
jeweils am Dienstag und am  
Donnerstag  
19.30 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Schiers

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden «Victor»-Computer eingesetzt

#### Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

15. Februar 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 45

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Jacques Rimann

Gewerbelehrer

Quadris, 7099 Trin

#### Zeit

10 Montagabende ab

6. März 1989

19.30 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

#### Kursgeld

Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

11. Februar 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 46

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Markus Romagna, Winkel

7204 Untervaz

Roland Grigioni

Gassa surò 7, 7013 Domat/Ems

#### Zeit

7./8./14./15./21./22./29. März

5./12./19. April 1989

19.00 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt

#### Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist: 11. Februar 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 47

### Einführung in die Informatik (A)

#### *Leiter*

Walter Bachmann, Auf dem Wuhr  
7435 Splügen

#### *Zeit*

10 Abende ab 13. März 1989,  
jeweils am Montag und Donnerstag  
20.00 bis 22.30 Uhr

#### *Ort:* Splügen

#### *Programm*

##### Einführung

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt)

#### *Kursgeld*

Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen  
kein Kursgeld)

#### *Anmeldefrist*

13. Februar 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Unterrichtsgestaltung

### Kurs 1

#### **1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Winter (KG, 1–3)**

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 2 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

*Leiterin*

Dr. Verena Singeisen  
Biologin, SZU  
Rebbergstrasse  
4800 Zofingen

*Zeit*

Mittwoch, 25. Januar 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Dieser Kurs ist besetzt!**

---

### Kurs 2

#### **1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Frühling (KG, 1–3)**

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 3 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

*Leiterin*

Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU  
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

*Zeit*

Mittwoch, 5. April 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Dieser Kurs ist besetzt!**

### Kurs 3

#### **1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Sommer (KG, 1–3)**

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 4 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

*Leiterin*

Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU  
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

*Zeit*

Mittwoch, 14. Juni 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Dieser Kurs ist besetzt!**

---

### Kurs 14

#### **Tiere auf dem Bauernhof (O)**

(Kurs 2 des Baukastens Naturkunde)

*Leiter*

Carl St. Brandenburger,  
Bannwaldweg 13, 7206 Igis  
Franz Hässig, Afuris 19,  
7015 Tamins

*Zeit*

Mittwoch, 18. Januar 1989  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

- Tiere auf dem Bauernhof
- Haltung und Fütterung mit praktischen Beispielen für die Schule

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1988

## **Kurs 15**

### **Fotosynthese und Zellatmung (O)**

(Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)

#### *Leiter*

Dr. Jon Nuotclà

Gäuggelistrasse 40, 7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 8. Februar 1989

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort: Chur*

#### *Programm*

- Energie (allgemein)
- Die Energiequelle für die Lebensvorgänge (Traubenzucker und Stärke). Verbrennung von Traubenzucker
- Indizienbeweise für gleiche Vorgänge in den Zellen. Einwände
- Woher der Traubenzucker als Energielieferant
- Energieerhaltungssatz
- Licht als Energiequelle für die Pflanzen
- Photosynthesevorgänge
- Lokalisierung der Photosynthesevorgänge
- Einfluss des Lichtes auf die Pflanzen
- Kohlenstoff-Kreislauf

*Kursgeld: Fr. 10.—*

*Anmeldefrist: 20. Januar 1989*

---

## **Kurs 48**

### **Spinnen (4–9)**

(Kurs 4 des Baukastens «Naturkunde»)

#### *Leiter*

Dr. Jakob Walter, Rheinfallquai  
8212 Neuhausen

#### *Zeit*

Mittwoch, 15. März 1989

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort: Chur*

#### *Programm*

- Einführung in Formenvielfalt und Lebensweise (mit Dias)
- Möglichkeiten für Haltung und Beobachtung
- Kleine Literaturübersicht

*Kursgeld: Fr. 10.—*

*Anmeldefrist: 28. Februar 1989*

---

## **Kurs 49**

### **Bienen (A)**

(Kurs 5 des Baukastens «Naturkunde»)

#### *Leiter*

Anton Heinz, Haus Valsana  
7213 Valzeina

#### *Zeit*

Mittwoch, 10. Mai 1989

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort: Landquart*

#### *Programm*

- Einblick in das Leben der Honigbiene
- Beobachtungen am geöffneten Bienenvolk
- Aus der Arbeit des Imkers
- Geeignete Unterrichtshilfsmittel für Schüler ab 4. Schuljahr

*Kursgeld: Fr. 30.—*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

---

## **Kurs 50**

### **Botanische Exkursion (A)**

(Kurs 6 des Baukastens «Naturkunde»)

#### *Leiter*

Dr. Erwin Steinmann  
Montalinstrasse 15, 7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 7. Juni 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort*  
Tamins/Felsberg

*Programm*  
Studium des Baues, des Vorkommens, der Ökologie von Pflanzen und Insekten

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 19. Mai 1989

---

### **Kurs 51**

#### **Schöpferischer Umgang mit dem Gedicht (A)**

*Leiter*  
Dr. Paul Emanuel Müller  
Seidengut 15, 7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 1./8./15. März 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Wir haben Gedichte analysiert, interpretiert, auswendig gelernt und sind dabei – trotz ernsthaftem Bemühen – oft genug an Wesentlichen vorbei gegangen. Wahrscheinlich müssten wir das Kunstwerk wirken lassen. Vielleicht lässt sich gestalten, was dann geschieht! – Wir üben uns im eigenen schöpferischen Umgang mit dem Gedicht, erhalten Informationen zum Verständnis hauptsächlich auch des modernen Gedichts und erarbeiten in Gruppen (nach Unterrichtsstufen) Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 10. Februar 1989

### **Cuors 52**

#### **Preschantaizun dal mez «Ideas ed impuls» (KG)**

*Menader*  
Anna Tina Campell  
Loestrasse 76  
7000 Chur

*Datum*  
Mesjamna, ils 18 da schaner 1989  
15.00–17.00 uras

*Liug:* Ilanz

*Program*  
– realisaziun e structura dal mez  
– exaimpels  
– discussiun

*Taxa:* fr. 10.—

*Annunzia:* 2 da schaner 1989

---

### **Kurs 27**

#### **Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)**

*Leiter*  
Theo Tschopp  
Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

*Zeit*  
Mittwoch, 25. Januar 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
– Gegenseitiger Erfahrungsaustausch  
– Beantwortung praktischer Fragen  
– Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

*Adressaten:* Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

*Kursgeld:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1988

## Kurs 53

### More fun with English-teaching

(Ein Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen)

#### Leiter

Margrit Hagenow-Caprez, Englischlehrerin, lic. phil. I, 7014 Trin  
Hazel Myerscough, BA,  
RSA prep cert, 7000 Chur  
Sina Stiffler-Flury, Englischlehrerin  
dipl. RSA, 7000 Chur

#### Zeit

8 Freitagabende ab 10. März 1989  
20.00 bis 22.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Teachers will have the opportunity to improve their own English through discussions, reading and writing exercises, games etc. Teachers will get to know and use new forms of teaching languages and communication in the classroom:

presenting new vocabulary  
handling texts  
working with tapes  
using visual aids, games, songs  
working in groups of different sizes  
In this course we'll also talk about and compare textbooks that are used in secondary schools.

*Kursgeld: Fr. 40.—*

*Anmeldefrist: 21. Februar 1989*

---

## Kurs 16

### Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

#### Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

#### Zeit

Mittwoch, 1. Februar 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
  - a) Multiplikation
  - b) Division
  - c) Flussdiagramme
  - d) Mathem. Golf
  - e) Zahlengitter
  - f) Kombinatorik
  - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld: Fr. —*

*Anmeldefrist: 12. Januar 1989*

---

## Kurs 17

### Wege zur Mathematik

#### 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

#### Leiter

Peter Caflisch  
Haus Guijus, 7265 Laret

#### Zeit

Mittwoch, 18. Januar 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1988

---

### **Kurs 18**

#### **Wege zur Mathematik**

##### **4. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch

Haus Guijus, 7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 1. Februar 1989

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.

*Anmeldefrist:* 9. Januar 1989

---

### **Kurs 19**

#### **Wege zur Mathematik**

##### **5. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm

Saluferstrasse 38, 7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 25. Januar 1989

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.

*Anmeldefrist:* 6. Januar 1989

---

### **Kurs 20**

#### **Wege zur Mathematik**

##### **6. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm

Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 18. Januar 1989

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

*Kursgeld:* Fr. —.

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen,

die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Anmeldefrist: 30. Dezember 1988*

---

### **Cuors 21**

#### **Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 2. part**

*Menader*

Giachen Capaul, 7166 Trun

*Datum*

Mesjamna, ils 25 da schaner 1989  
14.00 – 18.00 uras

*Liug: Trun*

*Program*

- 1. semester: Experienschas, damondas – discussiun
- 2. semester: Cuortamein vegnan ils plants dil semester e dalla jamma skizzai. Sur tut vegn risguardau ils inagains.

*Taxa: fr. —*

*Annunzia: 6 da schaner 1989*

---

### **Cuors 22**

#### **Vias alla matematica 4. classa: Introducziun 2. part**

*Menader*

Ursula Carisch,  
7134 Sursaissa-Runcal

*Datum*

Mesjamna, ils 25 da schaner 1989  
14.00 – 18.00 uras

*Liug: Trun*

*Program*

- scomi d'experienzas
- quens en scret: multiplicaziuns, divisiun
- quens vestgi en

- Golf
- divisibladad
- squareville

*Taxa: fr. —*

*Annunzia: 6 da schaner 1989*

---

### **Cuors 23**

#### **Vias a la matematica 1./2. classa**

*Manaders*

Jon Steivan Morell, Chesa Solena,  
7504 Puntraschigna

*Data*

marcurdi, ils 25 schner 1989  
14.00 – 18.00 uras

*Lö: Zernez*

*Program*

- operaziuns
- golf matematic
- diagrams da circulaziun
- che cuntuaziun in terza classa?
- zambriar
- saira da genituors
- barat d'experienzas
- discussiun

*Taxa: fr. —*

*Annunzcha: 6 schnen 1989*

---

### **Cuors 24**

#### **Vias a la matematica 3./4. classa: Barat d'experienzas**

*Manader*

Valentin Pitsch, 7537 Müstair

*Data*

marcurdi, ils 25 schnen 1989  
14.00 – 18.00 uras

*Lö: Zernez*

*Program*

Barat d'experienzas e d'ideas (impüstüt eir per collegas cun plüssas classas)

- in general giatter, staila, bös-ch, diagram
- 3. classa: schlargiar ilspazi da numbers, quints investits
- 4. classa: operaziuns in scrit', funcziuns empiricas, Squareville
- congrual cul plan d'instrucziun

*Taxa:* fr. —

*Annunzcha:* 6 schner 1989

---

**Cuors 25**

**Vias a la matematica**

**5. classa**

*Manaders*

Beat Grond,  
Via Muglin, 7537 Müstair

*Data*

marcurdi, ils 25 schner 1989  
14.00 – 18.00 uras

*Lö:* Zernez

*Program*

Program pella seguonda mità da l'on: **5. classa**

- Quints cun ruots
  - Il ruot sco maschina
  - Il ruot sco part da l'inter
  - Operaziuns fundamentalas
- Regla da trais
  - Möd da sciver
- Barat d'experienzas

*Taxa:* fr. —

*Annunzcha:* 6 schner 1989

---

**Kurs 26**

**Neues St. Galler Mathematik-lehrmittel für die Realschule:  
Erfahrungsaustausch**

*Leiter*

Oswald Gabathuler  
Autor des Rechenteils  
Wäselihalde 2, 9470 Buchs

Hans Ryffel  
Autor des Geometrieteils  
Staatsstrasse 81, 9445 Rebstein

*Zeit*

Mittwoch, 25. Januar 1989  
14.00 bis 20.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Rechenteil:

- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:

- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 31. Dezember 1988 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen)

*Kursgeld:* Fr. —

*Anmeldefrist*  
31. Dezember 1988

---

**Kurs 54**

**Wege zur Mathematik  
6. Klasse: Geometrie  
(Einführung)**

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*  
Mittwoch, 15. Februar 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Themen:*

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 25. Januar 1989

---

**Kurs 55**

**Wege zur Mathematik  
1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 31. Juli bis 4. August 1989 statt)

*Leiter:*

1 amtierende Lehrkraft 1./2. Klasse  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

**Kurs 56**

**Wege zur Mathematik  
3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 31. Juli bis 4. August 1989 statt)

*Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

## **Kurs 57**

### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom  
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

#### *Leiter*

Max Hangartner, Riedstrasse 95  
8200 Schaffhausen  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Zeit*

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist*  
24. April 1989

# Musisch-kreative Kurse

## Kurs 58

### Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6, Kleinklassenlehrer)

#### Leiterin

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94  
4335 Laufenburg

#### Zeit

Samstag, 20. Mai 1989  
14.00 bis 22.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

#### Ort: Chur

#### Programm

HÖREN – HORCHEN: Was tönt WO, WIE, WANN?

Beispiele zur Differenzierung der auditiven Wahrnehmung. Dieser Kurs richtet sich an Interessentinnen, die Grundkenntnisse in der Rhythmik haben.

**Kursgeld:** Fr. 10.—

**Anmeldefrist:** 28. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 59

### Wiederholungskurs «Unsere Stimme» (KG, A)

#### Leiter

Heinrich von Bergen, Musiklehrer  
Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

#### Zeit

Samstag, 11. Februar 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Repetieren und Auffrischen des im Grundkurs erworbenen Wissens und Könnens.

#### Wichtig:

Dieser Wiederholungskurs kann nur von Lehrkräften besucht werden, die bei Heinrich von Bergen einen Grundkurs besucht haben.

**Kursgeld:** Fr. 10.—

**Anmeldefrist:** 21. Januar 1989

## Kurs 60

### Lieder als Spielmaterial (KG)

#### Leiterin

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

#### Zeit

5./6. Mai 1989  
5. Mai: 17.00 bis 21.00 Uhr  
6. Mai: 13.30 bis 18.30 Uhr

#### Ort: Tiefencastel

#### Programm

- Spiel-, Tanz- und Kinderlieder
- Lieder zu Bilderbüchern und Märchen
- Einfache Kindertänze

**Kursgeld:** Fr. 15.—

**Anmeldefrist:** 15. April 1989

## Kurs 61

### Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

#### Leiter

Rico Peterelli, Seminarlehrer  
Haldenweg 5, 7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 8./15. März 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Klosters

**Programm**

- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitung zu Liedern im Kindergarten
- Improvisation

**Kursgeld:** Fr. 25.—

**Anmeldefrist:** 22. Februar 1989

---

**Kurs 62**

**Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A)**

**Leiter**

Guido Alig, Flumisgasse 177  
7204 Untervaz

**Zeit**

September 1989

**Ort:** Chur

**Programm**

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 4/89 bekanntgegeben.

---

**Kurs 63**

**Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)**

**Leiterin**

Erika Urner-Wiesmann  
Schlossergasse 1, 8001 Zürich

**Zeit**

Freitag/Samstag,  
8./9. September 1989  
Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Samedan

**Programm**

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise

und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

**Kursgeld:** Fr. 20.—

**Anmeldefrist:** 23. August 1989

---

**Kurs 64**

**Bildbetrachtung (4–9)**

**Leiter**

Prof. Albrecht Thomet, Seminarlehrer  
Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

**Zeit**

Mittwoch, 12. April 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Danis

**Programm**

- Bildbetrachtung von ausgewählten Werken lokaler Künstler und Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts
- Gestalterische Umsetzungen für den Unterricht
- Literaturhinweise

**Kursgeld:** Fr. 10.—

**Anmeldefrist:** 23. März 1989

---

**Kurs 65**

**Menschen sollte man zeichnen können (A)**

**Leiter**

Prof. Christian Gerber  
Plagaur, 7214 Fanas

*Zeit*  
Mittwoch, 12./19. April 1989  
14.00 bis 19.30 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*  
Dieser Kurs dient *der Schulung der eigenen zeichnerischen Fertigkeiten*. Von der grosszügig erfassten Bewegung wollen wir zur plastischen Form des Körpers vordringen. Wir suchen bildnerische Formulierungen, die von oberflächlichen Schablonenzeichnungen wegführen. Folgende Materialien werden eingesetzt:  
Bleistift, Kohle, Kreide, Pinsel und Farbe, plastische Materialien.  
Das Kursverfahren wird *nicht* auf spätere Anwendungen im Schulunterricht hin konzipiert.

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 22. März 1989

*Anmeldefrist:*  
2. Januar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## **Kurs 66**

### **Siebdruck (AL, A)**

*Leiter*  
Peter Flury, Ziegelgut 15  
7206 Igis

*Zeit*  
5 Montagabende ab  
16. Januar 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Igis

*Programm*  
– Herstellen einer eigenen Siebdruckausrüstung  
– Kennenlernen von verschiedenen Techniken  
– Druck auf Papier und Stoff  
(individuelles Arbeiten!)

*Kursgeld:* Fr. 175.—  
(inkl. Siebdruckausrüstung!)

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Kurs 29

#### Klöppeln für Fortgeschrittene (AL)

##### Leiterin

Elsy Caprez  
Sardonastrasse 17, 7000 Chur

##### Zeit

Mittwoch, 11. Januar, 8. Februar,  
15. März, 12. April, 10. Mai,  
7. Juni 1989  
14.30 bis 17.00 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Klöppelkurs für *Fortgeschrittene*

##### Themen:

- Tüllspitzen oder
- freies Arbeiten in schon bekannten Techniken

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 23. Dezember 1988

- Lavori individuali a scopo approfondimento del senso delle forme e delle tecniche artigianali
- Dovendosi confrontare scherzvolmente con grandi e piccole quantità d'argilla, le partecipanti acquisteranno la capacità di lavorare in modo creativo e vasto con il media argilla e saranno in grado di applicare nell'insegnamento ciò che hanno appreso.

##### *Tassa del corso*

fr. 80.—

##### *Scadenza data iscrizione*

27 dicembre 1988

---

### Kurs 33

#### Kleider nähen (Einfache wattierte Jacken) (AL)

##### Leiterin

Monika Cadosi  
Arbeitslehrerin  
Plateglia  
7418 Tomils

##### Zeit

6 Montagabende ab  
16. Januar 1989  
20.00 bis 22.00 Uhr

##### Ort: Paspels

##### Programm

- Abändern von gekauften Schnittmustern
- Teilarbeit einer wattierten Jacke
- Herstellen eines Gegenstandes nach gekauften Schnittmustern

##### *Kursgeld*

Fr. 25.—

(ohne Material)

##### *Anmeldefrist*

31. Dezember 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## **Kurs 67**

### **Bündner Kreuzstich (AL)**

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 10./17./24. Mai 1989  
15.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Aufbau
- Entwerfen und Vereinfachen von Motiven aus einem Kreuzstichbuch
- Stickern dieser Muster für den Ordner oder an einem Gegenstand
- Eckbildung

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

## **Kurs 68**

### **Patchwork/Quilten (AL)**

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 8./15./22. März 1989  
14.15 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Küblis

*Programm*

- «Anfängerinnen» nähen einfache Patchwork- und Quiltmuster für den Ordner oder für kleine Arbeiten
- «Könnerinnen» nähen einen Wunschgegenstand

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*

21. Februar 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## **Kurs 69**

### **Brettchenweben (AL)**

*Leiterin*

Anne-Käthi Keller, Flystrasse  
8872 Weesen

*Zeit*

Mittwoch, 5./12. April,  
10./17. Mai 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Der älteste Computer der Welt?  
oder das Brettchengewebe  
Eine Bandweberei kennenlernen  
Kursprogramm:

- Fertigstellen eines einfachen Webgerätes
- Das Brettchengewebe, das System kennenlernen, Entwerfen, Planen, Zetteln, Weben
- Geschichtlicher Hintergrund zur Bandweberei, Beispiele und Dias
- Verwendungsmöglichkeiten für Brettchenbänder
- Einsatzmöglichkeit dieser Technik im Handarbeitsunterricht

*Kursgeld*

Fr. 50.—

(das Webmaterial wird nach Verbrauch abgerechnet)

*Anmeldefrist*

18. März 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

## **Kurs 70**

### **Puppen modellieren (AL, A)**

*Leiterin*

Marianne Melcher, 7551 Ftan

*Zeit*

Freitag, 7./14./21. April 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Zernez

- Programm**
- Kopf modellieren
  - Schleifen, malen, Perücke erstellen
  - Körper anfertigen

**Kursgeld:** Fr. 65.—

**Anmeldefrist:** 17. März 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

---

### **Kurs 71**

#### **Tongiessen in 1- und 2-teiliger Form (KG, A)**

##### **Leiter**

Friedrich Hunziker  
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

##### **Zeit**

5 Donnerstagabende ab  
9. März 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

**Ort:** Ilanz

##### **Programm**

- Vorbereiten eines Modelles
- Herstellen einer Giessform
- Der Giessling
- Der Schrüh- oder Rohbrand
- Der Glasurbrand

**Kursgeld:** Fr. 60.—

**Anmeldefrist:** 15. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

---

### **Kurs 72**

#### **Glasieren und Brennen von Tonwaren im schuleigenen Ofen (A)**

##### **Leiter**

Friedrich Hunziker  
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

##### **Zeit**

Donnerstag, 2./9. Februar 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

##### **Ort**

Chur (Schulhaus Giacometti)

##### **Programm**

- Der Schrühbrand
- Glasieren der Scherben
- Einfüllen des Ofens
- Glasurbrand

**Kursgeld:** Fr. 10.— (ohne Material)

**Anmeldefrist:** 13. Februar 1989

**Kursträger:** BVHU

---

### **Kurs 32**

#### **Werken mit Holz im Kindergarten und auf der Unterstufe**

##### **Leiter**

Elmar Holzner, Lehrer  
7450 Tiefencastel

##### **Zeit**

4 Mittwochabende ab 18. Januar  
1989, 17.00 bis 20.00 Uhr

**Ort:** Tiefencastel

##### **Programm**

1. Arbeiten mit natürlichen Mitteln:  
Zapfen, Rinden, Stecken, Zweigen
2. Arbeiten mit Holzresten: Einfache Holzspielsachen mit einem minimalen Aufwand an Materialien und Werkzeugen
3. Arbeiten mit Bastelhölzchen, Zündhölzern, Wäscheklammern, «rondo-Hölzern»
4. Einfache Arbeiten mit der Laubsäge, wie z.B. Puzzles

**Kursgeld:** Fr. 40.—

**Anmeldefrist:** 3. Januar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

## **Kurs 73**

### **Warmluftballon (4-9)**

*Leiter*

Albert Lanz, Sekundarlehrer  
7241 Saas

*Zeit*

4 Montagabende ab  
23. Januar 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Küblis

*Programm*

- Anfertigung einfacher Heissluftballone für die Mittelstufe
- Anfertigung von Heissluftballonen etwas anspruchsvollerer Bauart für die Oberstufe

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 5. Januar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

## **Kurs 74**

### **Kleine Flieger aus Balsaholz (4-6)**

*Leiter*

Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 27. Februar/6. März 1989,  
Mittwoch, 15. März 1989

Montag: 19.00 bis 22.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Bau von drei bis vier einfachen Flugmodellen aus Balsaholz
  - Einfliegen der gebauten Modelle
- Da es sich nicht um Bausätze handelt, halten sich die Materialkosten sehr niedrig (kleinstes Modell Fr. - .50, grösstes ca. Fr. 3.—). So-

mit eignen sich diese Flieger gut für den Bastelunterricht mit der Klasse.

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 9. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

## **Kurs 75**

### **Flieger I (5-9)**

*Leiter*

Dumeng Secchi, Pradé  
7554 Sent

*Zeit*

Mittwoch, 5. April 1989  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Scuol

*Programm*

Nach einer kurzen Einführung mit Papierfliegern bauen wir kleine Balsagleiter. Sie sind einfach und schnell gebaut, fliegen wunderbar, sowohl drinnen als auch draussen.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 15. März 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 36

### Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe

#### Leiter

Roman Bezzola  
Via Somplaz, 7512 Champfèr

#### Zeit

Freitag, 20. Januar 1989  
17.00 bis 19.30 Uhr

#### Ort: Champfèr

#### Programm

- Karneval der Tiere: Fortsetzung
- Übungen mit verschiedenen Geräten

**Kursgeld:** Fr. 5.—

**Anmeldefrist:** 3. Januar 1989

## Kurs 76

### J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportleiter

#### Leitung

Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### Zeit

I. Teil: 15./16. April 1989  
II. Teil: 3. bis 7. Mai 1989

#### Ort

I. Teil: Bonaduz  
II. Teil: Kurszentrum Filzbach

#### Programm

#### SPIEL – SPASS

- Geräteturnen
- Leichtathletik
- Gymnastik
- Sport im Gelände
- Spiel und Schwimmen

Das J+S-ANGEBOT auch für die Schule

#### Ziel

Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport

**Anmeldefrist:** 16. Februar 1989

**Kursträger:** Sportamt Graubünden

## Kurs 77

### J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter

#### Leitung

Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### Zeit

I. Teil: 15./16. April 1989  
II. Teil: 3. bis 7. Mai 1989

#### Ort

I. Teil: Domat/Ems  
II. Teil: Kurszentrum Filzbach

#### Programm

#### SPIEL – SPASS

- Methodik des Allround-Schwimmens in Theorie und Praxis
- Stilarten, Starts und Wenden
- Schwimmtests

(Die Teilnehmer müssen im Besitze des Lebensrettungsbrevets I der SLRG sein.)

#### Ziel

Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport

**Anmeldefrist:** 16. Februar 1989

**Kursträger:** Sportamt Graubünden

## Gemeldete Regionalkurse «SPIELERISCHES KONDITIONSTRAINING»

| Kurs-Nr. | Turnberaterkreis  | Kursort                     | Kursleiter und Klassenlehrer  | Kursdaten   |
|----------|-------------------|-----------------------------|---|---|
| 150      | Vorderprättigau   | Grüsch OSZ /<br>Schiers EMS | Wohlgermut Urs<br>Steiner H. M.<br>Bärtschi M.<br>Meisser J.<br>Hartmann A. | 1./8./22./29. November und<br>6./13. Dezember 1988                                      |
| 151      | Davos             | Davos Platz                 | Kindschi Nic<br>Mani Herbert  | 9./16./23./30. Januar 1989<br>jeweils von 16.45 bis 18.15 Uhr                           |
| 152      | Albula und Sursés | Lenzerheide                 | Dosch Paul<br>Camen Pius  | November und Dezember 1988  |
| 153      | Klosters          | Klosters                    | Dorn Iris<br>Augustin Urs   | Ende November 1988<br>Mitte Januar bis Februar 1989<br>jeweils Montag abend             |
| 154      | Bergell           | Stampa                      | Semadeni Reto<br>Nussio Danilo<br>Walter Frida                              | 24. November 1988<br>20.15 bis 22.00 Uhr<br>26. Januar 1989<br>20.15 bis 22.00 Uhr      |
| 155      | Bernina           | Poschiavo                   | Menghini Renato<br>Rada Astrid  | 11./25. November 1988<br>6./20. Januar 1989<br>3./24. Februar 1989 und<br>10. März 1989 |

| Kurs-Nr. | Turnberaterkreis          | Kursort    | Kursleiter und Klassenlehrer                               | Kursdaten   |
|----------|---------------------------|------------|--|---|
| 156      | Untertasna (Scuol)        | Scuol      | Rauch Michel<br>Müller Gianin                              | November bis Dezember 1988<br>21./28. November 1988<br>11. Dezember 1988<br>16.30 bis 18.15 Uhr |
| 157      | Obtasna und Münstertal    | Zernez     | Thom Duri<br>Vital Jon Duri<br>Thanei Reto<br>Conrad G. C. | 8. November 1988<br>von 14.00 bis 19.00 Uhr   |
| 158      | Oberengadin               | St. Moritz | Bezzola Roman<br>Kaspar Curdin<br>Stecher D.               | 14./21./28. November 1988<br>jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr  |
| 159      | Chur I und II             | Chur       | Gasser Heinz<br>Näf Paul<br>Roffler Heinz<br>Haller HR.    | 17. und 22. November 1988<br>jeweils 15.15 bis 18.00 Uhr  |
| 160      | Trins/Rhäzüns             | Domat/Ems  | Rütsche Stefan<br>Schmid M.<br>Willi Josef                 | 17./24. November 1988<br>1./8./15./22. Dezember 1988  |
| 161      | Lugnez                    | Cumbel     | Caduff Armin<br>Heisch Egmont                              | 2./Dezember 1988<br>27. Januar 1989 und<br>17. Februar 1989<br>jeweils 16.30 bis 18.10 Uhr      |
| 162      | Gruob I und II und Safien | Ilanz      | Radeck Joachim<br>Hasler Markus u. w. L.                   | 7. und 14. Dezember 1988<br>jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr   |

| Kurs-Nr. | Turnberaterkreis                 | Kursort          | Kursleiter und Klassenlehrer                      | Kursdaten   |
|----------|----------------------------------|------------------|---|---|
| 163      | Cadi I und II                    | Disentis         | Monn Hans<br>Flepp Bruno<br>Rey Andreas           | 2. und 9. Dezember 1988<br>jeweils 16.30 bis 19.00 Uhr  |
| 164      | Rheinwald/Schams/Avers           | Splügen          | Hänzi Richard<br>Schädlér Maria                   | Montag, 5. Dezember 1988<br>Beginn 17.00 Uhr<br>Mittwoch, 18. Januar 1989<br>Beginn 13.00 Uhr |
| 165      | Thusis/Heinzenberg und Domleschg | Thusis<br>Paseps | Bass Emil<br>Rosenkranz Herbert                   | Februar und März 1989   |
| 166      | Fünf Dörfer                      | Landquart        | Bebi Walter                                       | Januar bis März 1989<br>Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr   |
| 167      | Mesolcina und Calanca            | Lostallo         | Succetti Lino<br>Rogmagnoli Augusta               | Februar bis März 1989   |
| 168      | Mittelprättigau                  | Küblis           | Caprez Walter<br>Bärtschi Marlies                 | 17./24./31. Januar 1989<br>jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr  |
| 169      | Churwalden                       | Churwalden       | Lanfranchi Valerio<br>Zgraggen B.<br>Capatt A. B. | Januar/Februar/März 1989  |
| 170      | Schanfigg                        | Castiel          | Eschmann Christian<br>Wieland Silvia              | 18. Januar 1989 und<br>1. Februar 1989<br>jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr                         |

## 12. Bündner Sommerkurswochen 1989 (31. Juli–11. August)

Anmeldefrist: 24. April 1989

| Kurs Nr. | Kurse, Leiter   | Dauer Tage | 31. 7.–4. 8. | Zeit         |
|----------|---|------------|--------------|--------------|
| S 1      | Kurs zu einem Grundsatzthema (A)<br>(Weitere Informationen zu diesem Kurs: siehe Schulblatt Nr. 4/89)                         |            |              | 7. 8.–11. 8. |
| S 2      | 2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer<br>Dr. Ruedi Arn, Zürich            | 5          |              | —            |
| S 3      | Autogenes Training und AT mit Kindern (KG, A)<br>Maja Iten, Emmetten  | 5          | —            | —            |
| S 5      | Wege zur Mathematik 1./2. Klasse<br>Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Annelis Calonder, Zürich;<br>Willi Eggimann, Schiers | 5          | —            | —            |
| S 6      | Wege zur Mathematik 3./4. Klasse<br>Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Peter Buchli, Sils i. D.;<br>Peter Caflisch, Laret   | 5          | —            | —            |
| S 7      | Wege zur Mathematik 5./6. Klasse<br>Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Walter Bisculm, Chur;<br>Freddy Züllig, Embrach      | 5          | —            | —            |
| S 8      | Vias alla matematica 1./2. classa<br>Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Giachen Capaul, Trun                                | 5          | —            | —            |
| S 9      | Vias alla matematica 3./4. classa<br>Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Ursula Carisch, Obersaxen                           | 5          | —            | —            |

| Kurs Nr.    | Kurse, Leiter  | Dauer Tage | 31. 7.–4. 8. | Zeit 7. 8.–11. 8. |
|-------------|--|------------|--------------|-------------------|
| S 10        | Vias alla matematica 5./6. classa<br>Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf + 1 Lehrer 5./6. Klasse<br>(Weitere Informationen zu diesem Kurs: siehe Schublatt Nr. 4/89)                                       | 5          | —            | —                 |
| S 11        | Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die<br>1. Realklasse<br>Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein   | 1          | —            | —                 |
| S 12        | Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die<br>2./3. Realklasse<br>Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein  | 1          | —            | —                 |
| S 13        | Ein Kurs zum Thema «Sprache/Sachunterricht» (Unterstufe)<br>(Weitere Informationen zu diesem Kurs: siehe Schublatt Nr. 4/89)   | 5          | —            | —                 |
| S 14        | Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (Sek)<br>Theo Tschopp, Olten  | 1          | —            | —                 |
| S 15        | Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A)<br>Prof. Dr. Werner Meyer, Basel;  | 5          | —            | —                 |
| S 16        | Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O)<br>Franz Ehrler, Buttisholz   | 5          | —            | —                 |
| S 17        | Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)<br>Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans;<br>Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur; Ignaz Vinzens, Ilanz | 5          | —            | —                 |
| S 18<br>A+B | Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage)<br>Roland Grigioni, Domat/Ems; Hans Stäbler, Filisur  | 5          | —            | —                 |

| Kurs Nr.    | Kurse, Leiter  | Dauer Tage   | Zeit         |
|-------------|--|--------------|--------------|
|             |  | 31. 7.-4. 8. | 7. 8.-11. 8. |
| S 19<br>A+B | Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage)<br>Hansueli Berger, Thusis; Walter Eschmann, Chur                       | 5            | — — — — —    |
| S 20        | Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)   | 5            | — — — — —    |
| S 21        | Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)<br>Heinrich von Bergen, Bern                       | 5            | — — — — —    |
| S 22        | Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe<br>Hansjakob Becker, Kaltbrunn; Jost Nussbaumer, St. Gallen   | 5            | — — — — —    |
| S 23        | Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe<br>Klaus Bergamin, Davos Platz; Rosmarie Haueter, Chur;<br>Hans Röllin, Davos Platz | 5            | — — — — —    |
| S 24        | Kunst und Geschichte im Bündnerland (A)<br>Dr. Markus Fürstenberger, Basel   | 5            | — — — — —    |
| S 25        | Experimente mit Drucktechniken (KG, A)<br>Prof. Rudolf Seitz, München  | 5            | — — — — —    |
| S 26        | Marionettenbau und -spiel (KG, A)<br>Hanspeter Bleisch, Henggart   | 5            | — — — — —    |
| S 27        | Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A)<br>Hanspeter Bleisch, Henggart   | 5            | — — — — —    |
| S 28        | Video-Werkstatt (Filmen mit Video) (A)<br>Hans-Jörg Riedi, Chur  | 5            | — — — — —    |

| Kurs Nr. | Kurse, Leiter   | Dauer Tage | 31. 7.-4. 8. | Zeit<br>7. 8.-11. 8. |
|----------|---|------------|--------------|----------------------|
| S 29     | Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (KG, A)<br>Sabine Teuteberg, Basel/London  | 5          | —            | —                    |
| S 30     | Bau einer Holzdrehbank (O)<br>Peter Luisoni, Schiers  | 5          | —            | —                    |
| S 31     | Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank (O)<br>Peter Luisoni, Schiers   | 5          | —            | —                    |
| S 32     | Metallarbeiten mit Schwerpunkt «Schweissen» (O)<br>Valerio Lanfranchi, Churwalden   | 5          | —            | —                    |
| S 33     | Seidenmalerei (AL, A)<br>Ursula Steiner, Henggart   | 5          | —            | —                    |
| S 34     | Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL)<br>Elisabeth Münger, Chur  | 5          | —            | —                    |
| S 35     | Ein Kurs für die Hauswirtschaftslehrerinnen: Thema «Wohnen»<br>(Weitere Informationen zu diesem Kurs: siehe Schulblatt Nr. 4/89 | 5          | —            | —                    |
| S 36     | Sommersportwoche (A)<br>Renato Menghini, Poschiavo  | 5          | —            | —                    |
| S 37bis  | Corsi in lingua italiana<br>(Ulteriori informazioni: Vedi «BOLLETTINO SCOLASTICO GRIGIONE» numero 4/89)                         |            |              |                      |

## Kurs S 2

### 2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer

#### Leiter

Dr. Rudolf Arn

Heilpädagogisches Seminar Zürich  
Kantonsschulstrasse 1  
8001 Zürich

#### Zeit

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Überprüfen und Bedenken der eigenen Schulsituation in den Bereichen:  
Erziehen, Fördern, Lehren und Lernen, Methodik/Didaktik, Unterrichtsorganisation, Zusammenleben, Zusammenarbeit mit Kollegen, Behörden und Eltern
- Blick über den eigenen Zaun:  
Neue oder mir unbekannte Erkenntnisse in Heilpädagogik, Psychologie, Schulführung u. a. m.  
Kennenlernen von methodisch-didaktischen Hilfen, welche meine Arbeit optimieren
- Setzen von neuen Schwerpunkten in meinem Schulalltag

Kursgeld: Fr. 95.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Autogenes Training in Theorie und Praxis
- Das vegetative Nervensystem
- Die Funktionsweise unseres Unterbewusstseins
- Entspannung durch Loslassen
- Entspannung durch den richtigen Umgang mit Ärger
- Andere Entspannungsübungen
- Anwendungsmöglichkeiten des AT bei Kindern
- Lektionen (AT) mit Kindern
- Kindgerechte Formeln und Suggestionen
- Phantasiereisen mit Kindern
- Erkennen der kindlichen Probleme anhand der Phantasiereisen

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

## Kurs S 5

### Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

#### Leiter

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

Willi Eggimann, Schrau  
7220 Schiers

Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

## Kurs S 3

### Autogenes Training und AT mit Kindern (A)

#### Leiterin

Maja Iten, Bächliweg  
6376 Emmetten

### **Programm**

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

---

### **Kurs S 6**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

##### *Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Peter Caflisch, Lehrer  
Haus Guijus, 7265 Davos Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort: Chur*

*Programm*  
Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit

- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

---

### **Kurs S 7**

#### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf  
Fredy Züllig, In Langwiese 43  
8424 Embrach

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort: Chur*

##### *Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit

- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

## **Cuors S 8**

### **Vias alla matematica**

#### **1.+2. classa**

*Menaders*

Capaul Giachen, 7166 Trun

Prof. Dr. Adolf Kriszten

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Datum*

7.–11. d'uost 1989

08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

*Liug:* Trun

*Program*

Intent dil cuors ei da dar als participants ina introducziun adequata e pratica el mied «Vias alla matematica».

Ils suandonts témas vegnan elaborai:

- 1) formar quantitads e sortir
- 2) Maschinas
- 3) Dalla lunghezia e dalla quantitat al diember
- 4) Mied da scriver diembers
- 5) Las operaziuns
- 6) Golf matematic e diagram circular
- 7) Mesiras
- 8) Informaziun: Sera da geniturs

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia*

entochen ils 24 d'avrel 1988

## **Cuors S 9**

### **Vias alla matematica**

#### **3./4. classa**

*Menaders*

Ursula Carisch, scolasta

7134 Sursaissa-Runcal

Prof. Dr. Adolf Kriszten

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Datum*

7.–11. d'uost 1989

08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

*Liug:* Trun

*Program*

Ils suandonts témas vegnan elaborai:

- Formar quantitads: sortir – divisi-bludad
- Maschinas: garter, trianghel, steila, diagram en fuorma da pumer
- Mied da scriver diembers
- Mesiras
- Quens vestgi en
- Golf, diagram circular
- Squareville
- Funcziuns empiricas
- Pratici exempls d'exercezis
- Informaziun sur la sera da geniturs.

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia:* 24 d'avrel 1988

## **Kurs S 11**

### **Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse**

*Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2

9470 Buchs

Hans Ryffel, Staatsstrasse 81

9495 Rebstein

*Zeit*

Donnerstag, 10. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Aufbau des Lehrmittels, Grundideen

- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

**Wichtig**

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

**Kurs S 12**

**Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse**

*Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

*Zeit*

Freitag, 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Rechenteil:

- Arbeit mit dem Taschenrechner
- Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
  - Gesetzmässigkeiten
  - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

Geometrieteil:

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

**Wichtig**

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im

Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

**Kurs S 14**

**Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)**

*Leiter*

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

*Zeit*

Donnerstag, 10. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

**Wichtig**

Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

**Kurs S 15**

**Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A)**

*Leiter*

Prof. Dr. Werner Meyer  
Historisches Seminar  
Hirschgässlein 21, 4051 Basel

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort*  
Chur  
*Programm*  
Siehe Schulblatt Nr. 4/89  
*Kursgeld*  
Fr. 30.—  
*Anmeldefrist*  
24. April 1989

### **Kurs S 16**

#### **Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O)**

*Leiter*  
Dr. Franz Ehrler  
Chäppelirain  
6018 Buttisholz

*Zeit*  
31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Der Kurs dient ausschliesslich der persönlichen Weiterbildung. Auf reiches und vielfältiges Quellenmaterial gestützt (Texte, Karikaturen, Videofilm, Karten und Dias), versuchen wir Einblick zu gewinnen in die Hintergründe des West-Ost-Konfliktes. Dabei wird die Ideologie der beiden «Gegner» aus Raum und Geschichte interpretiert, werden Entstehung der Rivalität, Ausbruch des Kalten Krieges und die allmähliche Annäherung in friedlicher Koexistenz und Entspannung dargestellt.

*Kursgeld*  
Fr. 50.—  
*Anmeldefrist*  
24. April 1989

### **Kurs S 17**

#### **Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)**

*Leiter*  
Prof. Dr. Hannes Sturzenegger  
Binderstrasse 54  
8708 Zollikon  
Erwin Gredig  
Im Galli  
7208 Malans  
Andreas Meier  
Obere Au  
7220 Schiers  
Christine Pajarola  
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur  
Ignaz Vinzens  
Via Centrala 118, 7130 Ilanz

*Zeit*  
7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Papierfabrik, Kehrichtverbrennung/-verwertung

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichtiger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist*  
24. April 1989

## Kurs S 18 A

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hans Stäbler, Rufana  
7440 Filisur

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

##### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

##### Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

##### Anmeldefrist

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 18 B

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Roland Grigioni,  
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

#### Zeit

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

##### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

##### Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

##### Anmeldefrist

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 19 A

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Walter Eschmann

Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 19 B

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hansueli Berger, Am Bach 8 K  
7430 Thusis

#### Zeit

7. bis 11. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

- Allgemeine Informatik
  - Geschichte
  - Hardware
  - Software
- Programmierung
  - Algorithmen
  - Programmiersprache LOGO
- Anwenderprogramme
  - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  - Gafische Benutzeroberfläche

#### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 55.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 20

### RHYTHMIK – ein pädagogisches Arbeitsprinzip

(1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)

#### Leiterin

Sabine Hoffmann-Muischneek  
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir werden gemeinsam Wege suchen und Spiele entwickeln

- zur eigenen Bewegungs- und Raumerfahrung
- zum sozialen Lernen
- zum Körperschema
- um über vielfältige Sinneserfahrungen die Wahrnehmungsleistungen zu fördern
- um die gestalterischen Fähigkeiten zu unterstützen und zu erweitern

Die tägliche Arbeit mit einer Kindergruppe gibt Anlass zu methodisch-didaktischen Überlegungen und soll, neben der eigenen Erfahrung, mithelfen, der Rhythmisierung als einem fächer- und stufenübergreifenden Arbeitsprinzip auf die Spur zu kommen.

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

## **Kurs S 21**

### **Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)**

*Leiter*

Heinrich von Bergen, Musiklehrer  
Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

*Zeit*

7. bis 11. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Haltungs- und Atemschulung:  
Abbau falscher Spannungen –  
Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung

- Stimmbildung:  
Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:  
Gestalten von Texten, Ensemble-singen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

---

## **Kurs S 22**

### **Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe**

*Leiter*

Hansjakob Becker  
Speerstrasse 19  
8722 Kaltbrunn  
Jost Nussbaumer  
Tannenstrasse 1  
9000 St. Gallen

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bei aller Zielgerichtetetheit eines Musikunterrichtes muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

## Kurs S 23

### Musik auf der Mittel- und Oberstufe (5.-9. Klasse)

#### Leiter

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35  
7270 Davos Platz  
Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5  
7000 Chur  
Hans Röllin, Tobelmühlestrasse 3  
7270 Davos Platz

#### Zeit

7.-11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

*Arbeit am Lied:* Ein- und mehrstimmige Lieder. Viele davon werden mit Orff- und andern Melodie- und Rhythmusinstrumenten begleitet. Einführung in die Solmisationsmethode (do, re) Theoretisches. Musik und Bewegung.

*Schulchor und Stimmbildung:* Einzel- und chorische Stimmbildung. Dirigieren und Leiten eines Schulchores.

Kennenlernen von praxisbewährten Lektionsbeispielen aus folgenden Gebieten:

- Singen und Musik hören:* Skandinavien in Liedern und in der Musik von Sibelius und Grieg. Tiere in Liedern und in Musikbeispielen von Beethoven, Haydn und Saint-Saëns. Einfluss der Musik auf Politik und Umwelt.
- Musik hören:* Beispiele aus der Programm- und Filmmusik. Beethoven als Mensch und Komponist der 5., 6. und 9. Symphonie. Vergleich mit der U-Musik. Mozart als Mensch und Musiker. Die «Kleine Nachtmusik» im Original und in der Jazz-Fassung. Am Beispiel der «Zauberflöte» wird der Begriff OPER und deren Umfeld besprochen.

*Kursgeld:* Fr. 45.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

## Kurs S 24

### Kunst und Geschichte im Bündnerland (A)

#### Leiter

Dr. Markus Fürstenberger  
Löwenbergstrasse 15, 4059 Basel

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur/Davos

#### Programm

- Begegnung mit zeitgenössischer Kunst und Künstlern in Chur, Besuch von Ausstellungen und Ateliers
- Eingehende Beschäftigung mit E. L. Kirchner in Davos und Umgebung (ein besonderes Erlebnis)
- Versteckte Stätten der Kunst und Geschichte im Prättigau
- Zahlreiche Hinweise auf Einbezug der Kunst in den Schulunterricht  
Evtl. Besuch einer Kunstausstellung im Seedamm-Kulturzentrum, besondere Auswertung für die Schule

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(inkl. Bahn und Busfahrten)

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

## Kurs S 25

### Experimente mit Drucktechniken (KG, A)

#### Leiter

Prof. Rudolf Seitz  
Rembrandtstrasse 4, 8 München 60

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

**Programm**

Erproben verschiedener Drucktechniken wie Materialdruck, Frottage, Monotypien, Experimente mit den klassischen Techniken in Hoch-, Tief- und Flachdruck.

Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst zu diesem Thema.

**Kursgeld:** Fr. 25.— (ohne Material)

**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

**Kurs S 26**

**Marionettenbau und -spiel (KG, A)**

*Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

- Einführung in das Spiel mit Marionetten
- Bau einer Fadenmarionette
- Spielübungen mit der gebauten Figur
- Gruppenimprovisationen
- Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung
- Kursbibliothek

**Kursgeld:** Fr. 135.—

**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

**Kurs S 27**

**Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A)**

*Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

**Zeit**

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung.

Dazu gehören:

- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

**Kursgeld:** Fr. 135.—

**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

**Kurs S 28**

**Video-Werkstatt I  
Grundkurs (O)**

*Leiter*

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140  
7000 Chur

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

Anhand kleiner Filmszenen werden Filmsprache, Beleuchtungs- und Tonprobleme, Kamerastandort, Bildausschnitt und dramaturgische Gestaltung besprochen und geübt. In Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

**Ziele**

- Handhabung und Anwendung der verschiedenen Geräte
  - Videotechnik
  - Filmtechnik, Kamera-Einstellungen, Möglichkeiten der Kamera
  - Beispiele, wie man mit der eigenen Klasse im Medienunterricht ein Filmprojekt realisieren kann
  - Herstellen eines Kurzfilmes
- Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie aller Kursfilme.

*Kursgeld:* Fr. 100.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kurs S 29****Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (A)***Leiterin*

Sabine Teuteberg  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir erleben die Einwirkungen von Flammen, Rauch und Hitze auf den Ton, durch den alten japanischen Brennvorgang: *Raku*.

In den ersten Tagen werden in verschiedenen Aufbautechniken Gefäße hergestellt, die anschliessend glasiert und im Rakubrand gebrannt werden.

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die offen fürs Experimentieren sind.

*Kursgeld:* Fr. 75.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

**Kurs S 30****Bau einer Holzdrehbank (O)***Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bau einer einfachen, elektrischen Holzdrehbank.

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil. Umgang mit Säge, Hobel, Stechbeutel sollten vertraut sein.

*Bedingung:* Kursteilnehmer stellen, sofern sie nicht auch am Kurs «Praktisches Arbeiten auf der Drehbank» teilnehmen, ihre Maschine und das Werkzeug für diesen Folgekurs zur Verfügung.

Der Kursteilnehmer nimmt am Ende des Kurses eine Holzdrehbank mit nach Hause.

*Kursgeld:* Fr. 950.—  
(inkl. Drehbank und Werkzeuge)

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

**Kurs S 31****Praktisches Arbeiten auf der Drehbank (O)***Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

Kennenlernen der Grundtechniken des Drechselns und Anfertigen einiger Gebrauchsgegenstände wie Teller, Werkzeuggriffe, Knöpfe usw. Kennenlernen der wichtigsten Aufspanntechniken.

**Voraussetzungen:** Erfahrungen in der Holzbearbeitung erwünscht, aber nicht Bedingung

**Kursgeld:** Fr. 130.—

**Anmeldefrist:** 28. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

---

## Kurs S 32

### Metallarbeiten mit Schwerpunkt «Schweissen» (O)

**Leiter**

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra  
7075 Churwalden

**Zeit**

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

- Repetition der Grundtechniken an verschiedenen Übungsstücken und Metallen: Feilen, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Biegen, Treiben, Meisseln, Nieten usw.
- Einführung in das Schweissen (autogen und elektrisch und Schutzgas), Weichlöten, Schweißtheorie (werden Blätter abgegeben).
- Herstellen eines Gegenstandes (Gesundheitsstuhl, Hocker, Veloanhänger usw.)
- Schweißübungen – kleinere Gegenstände.

- Eigene Wünsche können vor dem Kurs angebracht werden!

**Kursgeld:** Fr. 170.—

**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

---

## Kurs S 33

### Seidenmalerei (AL, A)

**Leiterin**

Ursula Steiner, Schlattwiesstrasse 11, 8444 Henggart

**Zeit**

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

An Arbeitsproben werden die wichtigsten Grundtechniken kennengelernt und ausgeführt, z. B. Aquarell-, Salz- und Guttatechnik, imprägnieren des Malgrundes mit Salz- und Guttalösung sowie das vorgängige Einfärben des Hintergrundes.

An einer persönlichen, grösseren Arbeit (Foulard, Schal, Bild) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

**Kursgeld:** Fr. 125.—

**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

## Kurs S 34

### Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL)

**Leiterin**

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Verarbeitung von Maschenware:

- Geeignete Schnitte herstellen  
(Trainer, Jupe, T-Shirt)
- Aktuelle Verarbeitungstechniken  
für Maschenware anhand von  
Teilarbeiten üben
- Unterrichtsmaterial herstellen
- 1 bis 2 Gegenstände herstellen  
(z. B. Trainer, T-Shirt, Jupe)

*Kursgeld:* Fr. 45.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

## Ausserkantonale und andere Kurse

### EDK-OST Arbeitsgruppe Fremdsprachunterricht

#### «Cours intensif» – Französisch für Oberstufenlehrer

##### *Kursort:*

Neuchâtel, in Zusammenarbeit mit der Université de Neuchâtel

##### *Zeit:*

10. bis 21. Juli 1989 (2 Wochen)

##### *Teilnehmer:*

Oberstufenlehrer (Sekundar-, Real-, Oberschullehrer usw.), insbesondere auch Lehrer mit Kaderfunktion in der Lehreraus- und -fortbildung. Erfahrung mit Französischunterricht wird vorausgesetzt.

##### *Organisation:*

Karl H. Schmid, Präsident der Arbeitsgruppe Fremdsprachunterricht EDK-Ost.

##### *Zielsetzung:*

Vertiefung der Französischkenntnisse durch Kursarbeit und im Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität: Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss den neuen Lernzielen.

##### *Programm:*

Das Programm ist vor allem auf persönliche Fortbildung ausgerichtet und umfasst vielfältige Sprachübungen (u. a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV, Zeitungen usw. sowie Lehrmitteln), Enquêtes, Interviews, Vorträge sowie Exkursionen. Neuerungen im Französisch-Unterricht und Entwicklung der Fremdsprachdidaktik fliessen ins Programm ein.

Es wird in Gruppen gearbeitet, teilweise differenziert nach Vorkenntnissen und Interessen.

##### *Unterkunft:*

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien und Hotels oder Pensionen vermittelt.

##### *Kurskosten:*

Die Kurskosten betragen ca. Fr. 600.— für Unterricht und Kursunterlagen. Dazu kommen die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung und allfällige Extras.

##### *Anmeldung:*

Bis spätestens 31. Januar 1989 an: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17 7000 Chur

##### *Weitere Auskünfte bei:*

Karl H. Schmid, Schulinspektor I  
Regierungsgebäude  
9100 Herisau  
Telefon 071 53 61 11

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

organisiert vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

### Bitte beachten:

- Kursverzeichnisse und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur
  - Anmeldung an: Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal

## Verzeichnis der Kurse

■ □ □ 10. Juli bis 14. Juli  
□ ■ □ 17. Juli bis 21. Juli

□ □ ■ 24. Juli bis 28. Juli

## A. Kaderkurse, Erwachsenenbildung

|    |       |  |       |
|----|-------|--|-------|
| 64 | ■ □ □ | Seminar SVHS / SLV: Macht und Ohnmacht des Lehrers<br>Herr Prof. Josef Weiss, St. Gallen   | 370.— |
| 65 | □ ■ □ | Fortbildungskurs für Handarbeits- und Hauswirtschaftsinspektorinnen<br>Begleiten – Beurteilen – Beraten – Berichten<br>Frau Claire Guntern, Wetzwil  | 470.— |
| 66 | □ □ ■ | Angewandte Rhetorik I – Praktische Übungen mit Video (Grundkurs)<br>Herr Marcus Knill, Uhwiesen  | 510.— |
| 67 | □ ■ □ | Angewandte Rhetorik II – Praktische Übungen mit Video<br>Herr Marcus Knill, Uhwiesen<br>Herr Dr. Robert Walpen, Kilchberg (ZH)   | 680.— |
| 68 | □ ■ □ | Schüler fordern uns heraus.<br>Wie gewinnen wir ihre Mitarbeit? Wie gehen wir um mit Störungen und Konflikten?<br>Herr Friedrich Joss, Küsnacht (ZH)<br>Frau Marianne Huber, Wernetshausen | 380.— |
| 69 | ■ □ □ | Einfühlend und aktivierend begleiten und beraten (nach der Methode von R. Carkhuff)<br>Herr Dr. Arnold Guntern, Wetzwil  | 420.— |
| 70 | □ ■ □ | Wie gestalte ich einen Kurs?<br>Praxis der Erwachsenenbildung<br>Herr Andreas Benz, Bern   | 380.— |

|    |       |   |       |
|----|-------|---|-------|
| 71 | ■ □ □ | Motivierende Methoden aus der Erwachsenenbildung<br>ganz konkret – was lässt sich auf den Unterricht<br>übertragen?<br>Herr Prof. Dr. Diethelm Wahl, D-Baienfurt<br>Frau Ruth Wahl, D-Baienfurt | 280.— |
| 72 | □ □ ■ | Weltreligionen<br>Herr Dr. Georg Schmid, Greifensee   | 250.— |

## B. Pädagogik, Psychologie, Didaktik

|    |       |   |       |
|----|-------|---|-------|
| 73 | □ □ ■ | Heilpädagogik für Lehrer an Normalklassen<br>Herr Dr. Hans Brühweiler, Itingen  | 290.— |
| 74 | ■ □ □ | Autogenes Training Grundstufe und autogenes Training<br>mit Kindern<br>Frau Maja Iten, Emmetten   | 300.— |
| 75 | □ ■ □ | Autogenes Training Grundkurs und autogenes Training<br>mit Kindern<br>Frau Maja Iten, Emmetten  | 300.— |
| 76 | □ □ ■ | Autogenes Training Oberstufe<br>Frau Maja Iten, Emmetten  | 300.— |
| 77 | ■ □ □ | Autogenes Training – Grundkurs<br>Herr Josef Hirschi, Willisau  | 300.— |
| 78 | □ ■ □ | Gedächtnis-, Konzentrations- und Kreativitäts-Training<br>Frau Marlies Siegfried, Hertenstein   | 300.— |
| 79 | □ ■ □ | T'ai Chi – das Spiel der Balance<br>Frau Beatrice Fischer, Winterthur   | 300.— |
| 80 | □ ■ □ | Meditatives Marmorieren<br>Frau Katharina Huber, Gachnang   | 390.— |
| 81 | □ □ ■ | Verstehe Deine Handschrift – verstehe und gestalte<br>Deinen Erziehungsstil<br>Frau Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten                         | 290.— |
| 82 | ■ □ □ | Meditativer Unterricht<br>Frau Christina Cuénod, Tägerig<br>Frau Elisabeth Jörg, Tägerig  | 420.— |
| 83 | □ □ ■ | Meditative und atemfördernde Elemente im Unterricht<br>Kursort: Chalet Grütli, La Givrine-St.-Cergue (VD)<br>Frau Verena Bühler, Kehrsatz | 320.— |
| 84 | ■ □ □ | Mit Kindern Schule machen<br>Herr Edwin Achermann, Stans  | 270.— |

|    |       |  |       |
|----|-------|--|-------|
| 85 | □ □ ■ | Bibel und Leben als Inhalte des Religionsunterrichts<br>Herr Prof. Dr. Klaus Wegenast, Bremgarten (b. Bern)<br>Herr Philipp Wegenast, Bern<br>Herr Dr. Kurt Schori, Bremgarten (b. Bern) | 350.— |
| 86 | ■ □ □ | EDU-Kinesiologie – spielerische Methoden, den Schüler zu integrieren, damit er müheloser lesen, schreiben und lernen kann<br>Frau Carmen Rüegg, Faoug                                    | 270.— |
| 87 | □ □ ■ | Sinnsuche zwischen Markt und Lebenshilfe – Weltanschauungen im Gespräch<br>Herr Dr. Joachim Finger, Schaffhausen   | 270.— |

### C. Sprache, Schulspiel, Theater

|    |       |  |       |
|----|-------|--|-------|
| 88 | □ □ ■ | Lesen- und Schreibenlernen im ersten Schuljahr und in Einführungsklassen<br>Herr Prof. Kurt Meiers, D-Reutlingen 2<br>Herr Arthur Dietrich, Mörschwil  | 330.— |
| 89 | ■ □ □ | «Superlearning» bei den ABC-Schützen – möglich?<br>Oder: Alphabetisieren leichter<br>Frau Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten  | 300.— |
| 90 | □ □ ■ | Sprechtechnik und Atemschulung / Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa<br>Frau Ursula Bergen, St. Gallen  | 350.— |
| 91 | ■ □ □ | Spielend lernen, leichter lernen<br>Frau Charlotte Wachter, Wallisellen  | 320.— |
| 92 | □ ■ □ | Vom Kritzeln zum Schreiben. Eine lebendige Einführung in die Grafomotorik<br>Dallo scarabocchio alla scrittura. Un'introduzione pratica nella grafomotoricità<br>Frau Barbara Probst-Montani, I-Bagno a ripoli | 300.— |
| 93 | ■ □ □ | Cours d'initiation – Französisch für Primarlehrer<br>Herr Aldo Widmer, Rorschacherberg   | 420.— |
| 94 | □ ■ □ | Parlons français!<br>Madame Mireille Reymond, Le Grand-Saconnex  | 385.— |
| 95 | ■ □ □ | Klang – Reim – Rhythmus im Sprachunterricht<br>Herr Roman Brunschwiler, St. Gallen   | 280.— |
| 96 | □ □ ■ | Märchen und Geschichten mit Figuren erzählen<br>Frau Doris Egli, Baar  | 450.— |

|     |       |   |       |
|-----|-------|---|-------|
| 97  | ■ □ □ | Darstellendes Spiel<br>Frau Marlen Christen, Würenlos   | 320.— |
| 98  | □ ■ □ | Einmal in andere Rollen schlüpfen . . .<br>Ausdrucksspiel aus dem Erleben<br>Kursort: Chalet Grütli, La Givrine-St.-Cergue (VD)<br>Frau Christa Zopfi, Schwanden (GL) | 420.— |
| 99  | □ ■ □ | TZT – Themenzentriertes Theater<br>Herr Renato Maurer, Biel/Bienne  | 370.— |
| 100 | □ □ ■ | TZT – Themenzentriertes Theater<br>Herr Renato Maurer, Biel/Bienne  | 370.— |
| 101 | ■ □ □ | Bewegungstheater / Pantomime im Unterricht<br>Frau Yve Stöcklin, Basel  | 300.— |
| 102 | ■ □ □ | Erfahrung mit dem Wesen der Clownerie<br>Herr André Stückler «Chiko», Schlieren   | 290.— |
| 103 | □ ■ □ | Spiele für Unterricht und Freizeit<br>Herr Hans Fluri, Brienz (BE)  | 290.— |

## D. Mathematik, Elektronik, Informatik

|     |       |   |       |
|-----|-------|---|-------|
| 104 | ■ □ □ | Praktische Hilfe bei Rechenschwäche<br>Herr Dr. Arnold Lobeck, Bad Ragaz<br>Herr Max Frei, Rorschacherberg  | 320.— |
| 105 | ■ □ □ | Spiele, Rätsel und Probleme rund um die Mathematik<br>Herr Rolf Bollinger, Flawil 2<br>Herr Heiner Krattiger, Zunzgen   | 370.— |
| 106 | ■ □ □ | Spiel- und Übungsformen im Mathematikunterricht der Primarschulstufe<br>Herr Prof. Dr. Siegfried Otto Zellmer, D-Ravensburg   | 310.— |
| 107 | □ ■ □ | Neue Möglichkeiten zur Übung und zum Problemlösen im Rechen- und Geometrieunterricht der 1.–4. Klasse<br>Herr Hajo Gnirk, D-Schwäbisch Gmünd  | 250.— |
| 108 | □ ■ □ | Elektronik auf der Mittelstufe<br>Herr Ruedi Lange, Fällanden   | 320.— |
| 109 | ■ □ □ | Technik erleben, be-greifen, verstehen:<br>Zum Beispiel mit Lego-Technic:<br>Mechanic und Computerisierung<br>*Achtung Daten: 10. bis 13. Juli 1989<br>Herr Paul Büttner, Baar<br>Heer Paul Büntner, Schwarzenberg (LU) | 200.— |

|     |                                     |                                     |                                     |   |       |
|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|-------|
| 110 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Ein praktischer Weg vom Stromkreis über die Elektronik<br>zur Alltagsinformatik<br>Herr Andreas Streiff, Glarus | 570.— |
| 111 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Alltagsinformatik für Schüler und Lehrer<br>Herr Andreas Streiff, Glarus  | 450.— |
| 112 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Textverarbeitung für Einsteiger auf dem AtariST<br>Herr Beat Bucher, Ried (Frutigen)                            | 400.— |
| 113 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Textverarbeitung für Einsteiger auf dem AtariST<br>Herr Beat Bucher, Ried (Frutigen)                            | 400.— |
| 114 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Der Computer wird benutzerfreundlich<br>Herr Urs Rüegg, Wetzikon (ZH)   | 500.— |
| 115 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | BASIC – Einführung ins Programmieren<br>Herr Urs Rüegg, Wetzikon (ZH)   | 500.— |
| 116 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | MS – DOS – Einführung<br>Herr Urs Rüegg, Wetzikon (ZH)  | 500.— |
| 117 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Programmieren in dBase III plus<br>Herr Marcel Bapst, Zürich  | 400.— |

### E. Sachunterricht, Realien

|     |                                     |                                     |                          |  |       |
|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--|-------|
| 118 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Genf – ein wirtschaftlicher Sonderfall?<br>Herr Jaroslaw Trachsel, Zürich  | 260.— |
| 119 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Auf Entdeckung in der Rhonestadt<br>Herr Dr. Markus Fürstenberger, Basel   | 310.— |
| 120 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | A la découverte de Genève<br>Herr Bertrand Golay, Itingen  | 350.— |
| 121 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Seminar: Die Schweiz und die internationalen<br>Organisationen<br>Herr Theodor Hotz, Binningen   | 300.— |
| 122 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Calvin und Servet – Zeugen der Genfer<br>Kulturgeschichte als Rom des Protestantismus<br>(Kulturgeschichte/Geschichte/Religion)<br>Herr Dr. Pirmin Meier, Aesch (LU) | 300.— |
| 123 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Geschichte für den Schulalltag<br>Thema: Soziale Fragen<br>Herr Othmar Senn, Wil (SG)<br>Herr Dr. Franz Ehrler, Buttisholz   | 380.— |
| 124 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Menschengeschichten – Umweltgeschichten<br>Frau Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold, Bern   | 380.— |

|     |                                     |                                     |                                     |   |       |
|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|-------|
| 125 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Zwischen Kommerz und Alpsegen<br>Bergtourismus ohne schlechtes Gewissen<br>Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Riederalp<br>(Kurs gemeinsam mit SBN und SZU/WWF)<br>*Kursdauer: Montag bis Samstag<br>Herr Laudo Albrecht, Mörel<br>Herr Hansruedi Gilgen, Zofingen                                | 410.— |
| 126 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Jura-Landschaften erfahren (Exkursionswoche)<br>Paysages jurassiens (semaine d'étude)<br>Kursort/Lieu de cours: Tavannes<br>Herr Dr. François Jeanneret, Orvin<br>Monsieur Martin Chaignat, Saicourt  | 400.— |
| 127 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Zeltlager und Kajakfahren – als Beispiel eines<br>Schullagers – als Kultur- und Sprachbrücke<br>Kursort: Zeltlager bei Goumois am Doubs<br>Camp sous tente d'initiation au kayak / Goumois<br>*Kursbeginn: Sonntag 9. Juli 1989<br>Herr Kurt Grunauer, Hofstetten (SO)<br>Herr Franz Michel, Lüsslingen | 420.— |
| 128 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Boden – nur Dreck? (Kurs gemeinsam mit dem<br>Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung SZU/WWF und<br>dem Schweiz. Bund für Naturschutz SBN)<br>Kursort Zofingen<br>Herr Franz Beyerle, St. Gallen<br>Herr Urs Marti, Solothurn   | 390.— |
| 129 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Alpenpflanzen und ihre Umwelt<br>Kursort: Schynige Platte<br>Herr Dr. Otto Hegg, Köniz  | 220.— |
| 130 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Vögel in unserer Umwelt<br>Kursort: Vogelwarte Sempach<br>Herr Dr. Hans Peter Pfister, Sempach Stadt  | 340.— |
| 131 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Das Terrarium im Schulzimmer<br>Bau, Unterhalt, Tierhaltung<br>Herr Hanspeter Füllemann, Frauenfeld   | 480.— |
| 132 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Fotolabor Grundkurs<br>Herr Martin Peer, Zürich   | 430.— |
| 133 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Fotografieren mit der Lochkamera<br>Herr Martin Peer, Zürich  | 430.— |
| 134 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Von den Signalfeuern der Antike zur Funkverbindung<br>via Satellit<br>Wir bauen Übermittlungsgeräte<br>Herr Hans Krüsi, Raperswilen   | 450.— |

|     |                          |                                     |                                     |   |       |
|-----|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|-------|
| 135 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Oeko-Technik mit Sonnenenergie-Werkstatt<br>Teil A: Ein umweltorientierter Technologie-Parcours<br>Teil B: Sonnenenergie-Werkstatt<br>Kursort: Zofingen, gemeinsam mit dem SZU/WWF<br>Herr Ueli Bernhard, Zofingen<br>Herr Johann J. Wehrli, Zürich | 490.— |
| 136 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Die Welt der Farben und Pigmente<br>Herr Heinz Pfister, Pratteln  | 380.— |
| 137 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Vollwerternährung in Theorie und Praxis<br>Frau Verena Krieger, Luzern<br>Frau Barbara Zumstein, Zürich   | 370.— |
| 138 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Koedukation im Hauswirtschaftsunterricht<br>*Achtung Daten: 24. bis 26. Juli (3 Tage)<br>Frau Margreth Barth-Däster, Remigen<br>Frau Margrit Müller, Rombach  | 290.— |
| 139 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Leistungsmessung / Notengebung im Fach<br>Hauswirtschaft<br>*Achtung Daten: 27./28. Juli (2 Tage)<br>Herr Josef Geissmann, Wettingen  | 200.— |

## F. Musik, Singen, Tanz

|     |                                     |                                     |                          |  |       |
|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--|-------|
| 140 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Das Lied als Erlebnis<br>Herr Kurt Müller, Näfels<br>Frau Helen Jäckli-Kraft, Eschenz  | 320.— |
| 141 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Singen, spielen, tanzen und musizieren auf der<br>Primarunterstufe<br>Herr Jost Nussbaumer, St. Gallen<br>Herr Hansjakob Becker, Kaltbrunn | 320.— |
| 142 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Singen, tanzen und musizieren auf der Mittel- und<br>Oberstufe<br>Herr Armon Caviezel, Zug   | 350.— |
| 143 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Pop- und Rockmusik im Singunterricht der<br>Oberstufe<br>Herr Martin Loeffel, Horw   | 250.— |
| 144 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | The Gospeltrain is comin' . . .<br>Ein Gospelkonzert wird erarbeitet<br>Herr Martin Loeffel, Horw  | 250.— |
| 145 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | Kreativ Tanz<br>Frau Rita Böhnen, Ermatingen   | 290.— |

## G. Zeichnen, visuelle Erziehung

|     |   |   |       |
|-----|---|---|-------|
| 146 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>            | Caran d'Ache<br>*Achtung: Kursdaten 3. bis 7. Juli 1989<br>Frau Nelly Lehmann, Hölstein   | 260.— |
| 147 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Pädagogische und therapeutische Wirkung der Farbe<br>La nature objective de la couleur, des forces<br>pédagogiques et thérapeutiques<br>Frau Sonja Vandroogenbroeck, Dornach<br>Frau Esther Gautier, Basel<br>Frau Simone Huguenin, Äsch (BL) | 390.— |
| 148 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Aus der Praxis für die Praxis – Bildnerisches Gestalten<br>im Kindergarten und in der Primarschule (Unterstufe)<br>Frau Lina Dürr, Oberschan<br>Herr Andreas Egli, Oberschan  | 430.— |
| 149 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> | Vom Gänsekiel zum Filzstif – Einführung in die<br>Kalligraphie<br>Herr Peter Rottmeier, Balterswil  | 290.— |
| 150 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Die Gestalt des Menschen – Wege zum figürlichen<br>Zeichnen<br>Herr Walter Grässli, Wattwil<br>Frau Elisabeth Gantenbein, Sevelen   | 460.— |
| 151 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Ausdrucksmalen – entdecken und erfahren<br>Frau Annette Fäh, Uhwiesen   | 420.— |
| 152 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Techniken im Zeichenunterricht<br>Frau Nelly Lehmann, Hölstein  | 320.— |
| 153 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> | Spielerische Einführung ins Aquarellmalen<br>Herr Richard Bucher, Basel   | 390.— |
| 154 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Zeichnen und Skizzieren an der Wandtafel<br>Herr Richard Bucher, Basel  | 340.— |
| 155 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Kunsterziehung im Alltag<br>Herr Hans A. Kauer, Zumikon   | 300.— |
| 156 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Video-Werkstatt I, Grundkurs<br>Herr Hans-Jörg Riedi, Chur  | 410.— |
| 157 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Video-Werkstatt II, Fortsetzungskurs<br>Herr Hans-Jörg Riedi, Chur  | 470.— |

## H. Werken und Gestalten

|     |   |   |       |
|-----|---|---|-------|
| 158 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Bambusflöten schnitzen und spielen<br>Flauto di bambù, costruzione e apprendimento<br>Frau Ruth Schmid, I-Firenze | 410.— |
|-----|---|---|-------|

|     |                                     |                                     |                                     |  |       |
|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--|-------|
| 159 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Flöten bauen aus Ton<br>Herr Daniel Seidenberg, Hagenbuch (ZH)   | 425.— |
| 160 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente<br>Herr Matthias Wetter, Ossingen<br>Frau Barbara Wetter, Ossingen                        | 580.— |
| 161 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente<br>Herr Matthias Wetter, Ossingen<br>Frau Barbara Wetter, Ossingen                        | 580.— |
| 162 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Wir bauen Musikinstrumente<br>Herr Kurt Schweizer, Ettingen<br>Herr Martin Schweizer, Oberwil (BL)                                       | 520.— |
| 163 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Holzmarionettenbau<br>Herr Mel Myland, Schinznach Dorf   | 410.— |
| 164 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Methodische Möglichkeiten für das Entwerfen<br>und Gestalten<br>Frau Regula Schmid, Mogelsberg<br>Frau Doris Zöllig, St. Gallen          | 430.— |
| 165 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Farben aus der Natur – eine Alternative<br>Frau Elisabeth Hügin, Oberwil (BL)  | 410.— |
| 166 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Farbenlehre und Textilentwurf<br>Frau Evelyn Churcher, Luzern  | 390.— |
| 167 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Waschen, Karden, Spinnen, Zwirnen, Mischen, Stricken, Filzen von Wolle und verwandten Materialien<br>Frau Theres Oppliger, Hasle-Rüegsau | 360.— |
| 168 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | Weben (Grundkurs)<br>Frau Elisabeth Fürst, Obererlinsbach  | 360.— |
| 169 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene<br>Frau Esther Frei, Laupersdorf  | 400.— |
| 170 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Erfiederisches Sticken<br>Frau Ursula Kern, Allschwil  | 300.— |
| 171 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Vögel und ihre mögliche Darstellung beim textilen<br>Gestalten<br>Frau Annette Buess, Basel<br>Frau Rosetta Anliker, Basel               | 380.— |
| 172 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Patchwork in Verbindung mit Applikation und Stickerei<br>Frau Silvia Stingelin, Muttenz  | 400.— |
| 173 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Puppen – persönlich gestaltet<br>Frau Christine Peter, Esslingen   | 430.— |

|     |       |   |       |
|-----|-------|---|-------|
| 174 | ■ □ □ | Tiere aus Pelzstoff<br>Frau Ruth Kauz-Marschall, Olten  | 500.— |
| 175 | ■ □ □ | Lederhandwerk (Grundkurs)<br>Frau Irene Bäumler, Grenchen   | 450.— |
| 176 | ■ □ □ | Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe<br>Frau Verena Butscher, Donzhausen   | 400.— |
| 177 | ■ □ □ | Werken und Gestalten (Mittelstufe)<br>Madame Janine Borloz, NOES  | 400.— |
| 178 | ■ □ □ | Bewegliche Spielzeuge aus Holz<br>Herr Erich Moser, Berneck   | 400.— |
| 179 | ■ □ □ | Intarsien/Marqueterie<br>Frau Heidi Fausch, Killwangen  | 350.— |
| 180 | □ □ ■ | Verpackungen und Verschlüsse<br>Herr Andreas Bühlmann, Winterthur   | 430.— |
| 181 | □ ■ □ | Denk- und Geschicklichkeitsspiele für den<br>Werkunterricht an der Oberstufe<br>Herr Peter Meier, Therwil   | 420.— |
| 182 | □ ■ □ | Schmuck aus ungewohntem Material<br>Herr Hans R. Hartmann, Basel  | 430.— |
| 183 | ■ □ □ | Drachen bauen und fliegen<br>Herr Josef Eugster, Thal   | 350.— |
| 184 | □ ■ □ | Kleine Flieger – ganz gross<br>Herr Josef Eugster, Thal   | 325.— |
| 185 | □ ■ □ | Bumerangs bauen, werfen und fangen<br>Herr Beat Äpli, Trogen  | 450.— |
| 186 | □ ■ □ | Kunststoffe – Bearbeitungsmöglichkeiten und<br>Aufgabenbeispiele für den Unterricht<br>Herr Franz Müller, Kirchdorf (BE)                                | 430.— |
| 187 | □ ■ □ | Klebetechnik Praktika / Moderne Klebetechniken<br>Theorie und Praxis<br>Herr Eduardo Schindel, Rorbas-Freienstein<br>Herr Alfred Rüegsegger, Rüschlikon | 280.— |
| 188 | ■ □ □ | Papier von Hand geschöpft<br>Frau Therese Weber, Therwil  | 440.— |
| 189 | □ ■ □ | Papier als Medium / Atelierwoche<br>Frau Theres Weber, Therwil<br>Herr Martin Cleis, Basel  | 480.— |

|     |       |   |       |
|-----|-------|---|-------|
| 190 | ■ □ □ | Buntpapier selber herstellen<br>Frau Marianne Moll, Gelterkinden  | 430.— |
| 191 | □ □ ■ | Papier färben, Papier formen<br>Papier zum Leben erwecken<br>Herr Christian Gertsch, Schönengrund                                   | 440.— |
| 192 | ■ ■ □ | Kartonage – Einführungskurs<br>Arbeiten mit Papier und Karton<br>Herr Martin Jenny, Glarus  | 630.— |
| 193 | ■ □ □ | Drucken – Schritt für Schritt<br>Grundlagenkurs – Atelierwoche<br>Frau Charlotte Spinnler, Liestal<br>Herr Jürg Toggweiler, Itingen | 480.— |
| 194 | ■ □ □ | Druckatelier<br>Freies Arbeiten in den verschiedenen<br>Hochdrucktechniken<br>Herr Kurt Schaub, Arisdorf                            | 450.— |
| 195 | □ □ ■ | Holzschnitt – Bilddruck<br>Gravure sur bois – Impressions<br>Frau Maja Zürcher, F-Paris   | 520.— |
| 196 | □ □ ■ | Manuelle Tiefdrucktechniken<br>Eaux fortes (techniques manuelles)<br>Herr Ernst A. Rubli, Ramsen                                    | 460.— |
| 197 | ■ □ □ | Seidenmalen<br>Frau Theres Ochsner, Wenslingen  | 525.— |
| 198 | ■ □ □ | Batik<br>Frau Alice Vogel, Frauenfeld   | 370.— |
| 199 | ■ ■ □ | Töpfen/Gestalten mit Ton (Grundkurs)<br>Herr Hanspeter Steiner, Zürich<br>Frau Silvia Steiner, Zürich                               | 660.— |
| 200 | ■ □ □ | Erlebnis – Speckstein<br>Frau Brigitte Bauder, Zürich   | 390.— |
| 201 | □ ■ □ | Ofenbauwoche (für Keramik)<br>Herr Serge Lunin, Zürich<br>Frau Ester Noser, Zürich  | 440.— |
| 202 | □ ■ □ | Einfaches Metallgiessen am offenen Feuer<br>Herr Hannes Westermann, Rombach<br>Herr Viktor Zeller, Effretikon                       | 480.— |
| 203 | □ ■ □ | Peddigrohrflechten, Grundkurs<br>Frau Margareta Tantzky, Winterthur   | 390.— |

|     |       |   |        |
|-----|-------|---|--------|
| 204 | □ □ ■ | Flechten mit Weiden (Grundkurs)<br>Herr Paul Wälti, Matten-Interlaken   | 400.—  |
| 205 | ■ □ □ | Schnitzen (Anfängerkurs)<br>Herr Urs Hügi, Burgdorf   | 475.—  |
| 206 | ■ □ □ | Kerbschnitzen für Anfänger<br>Herr Markus Haller, Niedererlinsbach  | 460.—  |
| 207 | □ ■ □ | Drechseln – Grundkurs<br>Herr Walter Zweifel, Grabs   | 510.—  |
| 208 | ■ □ □ | Drechseln – Fortsetzungskurs<br>Herr Walter Zweifel, Grabs  | 530.—  |
| 209 | □ □ ■ | Drechseln in der Schule<br>Herr Hans-Ulrich Peer, Affoltern am Albis  | 510.—  |
| 210 | ■ ■ ■ | Werken mit Holz – Grundkurs<br>Herr Walter Hallauer, Schwanden (GL)   | 1000.— |
| 211 | ■ ■ ■ | Werken mit Holz – Grundkurs<br>Herr Willy Fischer, Brunnadern   | 1000.— |
| 212 | □ □ ■ | Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen /<br>Unfallverhütung<br>Herr Alfred Keller, Bern   | 380.—  |
| 213 | ■ □ □ | Holzarbeiten (Fortsetzungskurs)<br>Herr Fritz Jungen, Adelboden   | 580.—  |
| 214 | □ ■ □ | Ergänzungskurs Holz – Rennschlitten aus Holz<br>Herr Markus Haller, Niedererlinsbach  | 460.—  |
| 215 | ■ ■ ■ | Metallarbeiten – Grundkurs<br>Herr Philipp Birrer, Zug  | 1000.— |
| 216 | ■ □ □ | Emaillieren I (Grundkurs)<br>Herr Aldo Botta, Stüsslingen   | 450.—  |
| 217 | □ ■ □ | Buntmetall- und Silberschmuck<br>Herr Hans Nussberger, Hinwil   | 470.—  |
| 218 | ■ □ □ | Schmieden und Gestalten von Eisen<br>Herr Bruno Guthäuser, Reinach (BL)   | 450.—  |
| 219 | ■ □ □ | Löten und Schweißen<br>(Hartlöten, Gasschweissen, Lichtbogenhandschweissen,<br>Schutzgasschweissen)<br>Herr Peter Seiler, Basel | 420.—  |

**Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel****Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**